Gemeinde Querenhorst

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 041/20** Datum: 05.06.2020	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und Entlastung der Gemeindedirektoren für die Amtszeiten 01.01.2013 bis 30.04.2013, 01.05.2013 bis 30.09.2013 und 01.10.2013 bis 31.12.2013 für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
25.06.2020	GR Querenhorst	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz	EUR	verfügbar		EUR	

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Thiesen	gez. Minuta
(Thiesen)	(i. V. Minuta)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Amtszeit vom 01.01.2013 bis 30.04.2013 sowie nach Amtswechsel für die Amtszeit vom 01.05.2013 bis 30.09.2013 und nach Amtswechsel für die Amtszeit vom 01.10.2013 bis 31.12.2013 für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2013 die Entlastung.
3. Der Rat nimmt die im Haushaltsjahr 2013 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Jahresabschluss zur Kenntnis.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2013 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Querenhorst darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. §100 Abs. 2 NGO aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 100 Abs. 3 NGO beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Gemeinde Querenhorst weist im Jahresabschluss 2013 einen Fehlbetrag in Höhe von -63.540,17 € aus. Im Jahr 2013 bestanden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 350,25 €. Die genaue Auflistung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Gemeindedirektor gemäß § 100 Abs. 3 NGO (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 26.03.2020 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2013 geprüft und seinen Schlussbericht vom 04.06.2020 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlastung des Gemeindedirektors entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.
Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Querenhorst die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.
Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

<u>Anlagen:</u>

- Jahresabschluss 2013
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Anlage 1

Jahresabschluss

der

Gemeinde Querenhorst

zum 31.12.2013

Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Querenhorst betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2000	541
nach dem Stand vom	31.12.2001	547
nach dem Stand vom	31.12.2002	563
nach dem Stand vom	31.12.2003	570
nach dem Stand vom	31.12.2004	573
nach dem Stand vom	31.12.2005	579
nach dem Stand vom	31.12.2006	566
nach dem Stand vom	31.12.2007	545
nach dem Stand vom	31.12.2008	550
nach dem Stand vom	31.12.2009	546
nach dem Stand vom	31.12.2010	528
nach dem Stand vom	31.12.2011	525
nach dem Stand vom	31.12.2012	519
nach dem Stand vom	31.12.2013	512

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis III
2 Allgemeines 5
3 Ergebnisrechnung 8
3.1 Gesamtergebnisrechnung 8
3.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1 9
3.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1 10
3.4 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2.2 11
3.5 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.1 12
3.6 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.2 13
4 Finanzrechnung 14
4.1 Gesamtfinanzrechnung 14
4.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1 15
4.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1 16
4.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2 17
4.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1 18
4.6 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2 19
5 Schlussbilanz zum 31.12.2013 20
6 Anhang zum Jahresabschluss 2013 24
6.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz 24
Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in 27
der Schlussbilanz 27
6.2 AKTIVA 28
6.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 28
6.2.2 Sachvermögen 29
6.2.3 Finanzvermögen 31
6.2.4 Liquide Mittel 33
6.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 33
6.3 Passiva 34
6.3.1 Nettoposition 34
6.3.2 Schulden 38
6.3.3 Rückstellungen 41
6.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung 44

7 Fazit Bilanz....45
8 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse....46
9 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013....46
10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen....46
11 Rechenschaftsbericht....47
11.1 Gesamtergebnishaushalt....47
11.1.1 Erträge....48
11.1.2 Aufwendungen....54
11.2 Gesamtfinanzhaushalt....60
11.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit....60
11.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit....61
11.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit....62
12 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2013....65
12.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO....65
12.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO....66
12.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO....66
12.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO....67
12.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Querenhorst 2013....68
13 Vollständigkeitserklärung....70
14 Bilanzkennzahlen....71
Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse....74

2 Allgemeines

Zum 01.01.2006 wurden in Niedersachsen durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG ND2005) die neue Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

In der Gemeinde Querenhorst wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt.

Die Gemeinde Querenhorst ist neben den Gemeinden Grasleben, Mariental und Rennau eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben. Aufgrund der besonderen Struktur und den damit verbunden Aufgaben werden der Samtgemeinde Grasleben grundsätzlich die Aufgabenbereiche der Friedhöfe und des Brandschutzes/Feuerwehrwesens zugeordnet, da das wirtschaftliche Eigentum an den Vermögensgegenständen gemäß § 37 GemHKVO bei der Samtgemeinde liegt.

Die für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Querenhorst vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltsplan 2013
beschlossen durch Gemeinderat Querenhorst am	20.12.2012
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	24.04.2013 mit ABl.-Nr. 16
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	19.04.2013 mit AZ 20-15-00/016
Auslage zur Einsichtnahme vom	29.04.2013 bis 03.05.2013 und 06.05.2013 bis 08.05.2013
vorläufige Haushaltsführung beendet am	09.05.2013

Nach § 101 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) – neu § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des

Jahresabschlusses nicht möglich. Die erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Querenhorst zum 01.01.2011 hat der Rat in seiner Sitzung am 23.02.2017 (Vorlage V002_17) beschlossen.

	Eröffnungsbilanz 01.01.2011	**Jahresabschluss 31.12.2011**	**Jahresabschluss 31.12.2012**
beschlossen durch Gemeinderat Querenhorst am	23.02.2017	25.10.2018	12.12.2019
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	05.07.2017 mit ABl.-Nr. 23	07.11.2018 mit ABl.-Nr. 45	18.12.2019 mit ABl.-Nr. 50
Auslage zur Einsichtnahme vom	17.07.2017 bis 21.07.2017 und 24.07.2017 bis 25.07.2017	12.11.2018 bis 16.11.2018 und 19.11.2018 bis 20.11.2018	13.01.2020 bis 17.01.2020 und 20.01.2020 bis 21.01.2020

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 100 NGO – neu § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 48 – 58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht:

   Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht:

   Die Anlagenübersicht stellt eine detaillierte Form der Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht:

   Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeit der einzelnen Verbindlichkeiten der Gemeinde Querenhorst ab und dient der Planung und Beurteilung der Liquidität der Gemeinde Querenhorst. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den Verbindlichkeiten der Bilanz zum 31.12.2013. Die Schuldenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 17 der GemHKVO aufgestellt.

4. Forderungsübersicht:

   Die Forderungsübersicht ermöglicht eine Beurteilung der Liquidität der Gemeinde Querenhorst in Bezug auf die Liquidierung von Forderungen anhand der aufgezeigten Restlaufzeiten der Forderungen. Die Aufstellung der Forderungsübersicht erfolgt nach der Gliederung der Bilanz und folgt dem verbindlichen Muster 18 der GemHKVO.

5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gem. § 99 NGO – neu § 127 NKomVG:

   Die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gibt Auskunft darüber, in welcher Höhe nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr 2013 übertragen wurden.

6. Rückstellungsübersicht

   Der Anhang zum Jahresabschluss gibt Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und –verbote. Darüber hinaus enthält der Anhang zum Jahresabschluss Erläuterungen zur Finanz- und Ergebnisrechnung sowie zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

3 Ergebnisrechnung

3.1 Gesamtergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	258.892,89 €	269.596,54 €	227.700,00 €	41.896,54 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	36.097,62 €	69.486,08 €	79.000,00 €	- 9.513,92 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	17.898,78 €	20.086,00 €	39.400,00 €	- 19.314,00 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	27.614,00 €	28.651,00 €	23.600,00 €	5.051,00 €
06	privatrechtliche Entgelte	9.050,12 €	7.556,98 €	9.000,00 €	- 1.443,02 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.041,52 €	1.793,70 €	600,00 €	1.193,70 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	791,82 €	824,60 €	400,00 €	424,60 €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	16.077,02 €	18.341,05 €	16.500,00 €	1.841,05 €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**367.463,77 €**	**416.335,95 €**	**396.200,00 €**	**20.135,95 €**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	91.937,92 €	99.682,57 €	98.370,00 €	1.312,57 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.476,46 €	22.159,46 €	55.100,00 €	- 32.940,54 €
16	Abschreibungen	28.185,16 €	43.583,86 €	56.000,00 €	- 12.416,14 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.735,73 €	24.386,86 €	35.100,00 €	- 10.713,14 €
18	Transferaufwendungen	225.203,62 €	261.993,29 €	263.300,00 €	- 1.306,71 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.801,89 €	28.070,08 €	26.700,00 €	1.370,08 €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**422.340,78 €**	**479.876,12 €**	**534.570,00 €**	**- 54.693,88 €**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**- 54.877,01 €**	**- 63.540,17 €**	**- 138.370,00 €**	**74.829,83 €**
22	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**- 54.877,01 €**	**- 63.540,17 €**	**- 138.370,00 €**	**74.829,83 €**

3.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1

Teilhaushalt 1.1: Haupt- u. Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380,68 €	272,47 €	600,00 €	- 327,53 €
16	Abschreibungen	- €	- €	- €	- €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.351,07 €	9.616,97 €	10.800,00 €	- 1.183,03 €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**10.731,75 €**	**9.889,44 €**	**11.400,00 €**	**- 1.510,56 €**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**- 10.731,75 €**	**- 9.889,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.510,56 €**
22	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**- 10.731,75 €**	**- 9.889,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.510,56 €**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 10.731,75 €**	**- 9.889,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.510,56 €**

3.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	36.097,62 €	43.233,03 €	30.400,00 €	12.833,03 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.425,22 €	1.491,90 €	1.200,00 €	291,90 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	27.254,00 €	28.291,00 €	23.300,00 €	4.991,00 €
06	privatrechtliche Entgelte	- €	200,00 €	200,00 €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225,38 €	1.289,91 €	- €	1.289,91 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	347,43 €	302,27 €	- €	302,27 €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**65.349,65 €**	**74.808,11 €**	**55.100,00 €**	**19.708,11 €**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	89.026,05 €	95.735,61 €	95.370,00 €	365,61 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.594,48 €	17.447,10 €	43.500,00 €	- 26.052,90 €
16	Abschreibungen	7.584,36 €	8.265,26 €	10.100,00 €	- 1.834,74 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	5.016,39 €	4.395,68 €	4.300,00 €	95,68 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.219,35 €	1.121,87 €	1.100,00 €	21,87 €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**121.440,63 €**	**126.965,52 €**	**154.370,00 €**	**- 27.404,48 €**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**- 56.090,98 €**	**- 52.157,41 €**	**- 99.270,00 €**	**47.112,59 €**
22	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**- 56.090,98 €**	**- 52.157,41 €**	**- 99.270,00 €**	**47.112,59 €**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	1.200,00 €	- 1.200,00 €
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**- €**	**- €**	**- 1.200,00 €**	**1.200,00 €**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 56.090,98 €**	**- 52.157,41 €**	**- 100.470,00 €**	**48.312,59 €**

3.4 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2.2

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	258.892,89 €	269.596,54 €	227.700,00 €	41.896,54 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	26.253,05 €	48.600,00 €	- 22.346,95 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.718,99 €	3.719,02 €	4.000,00 €	- 280,98 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	9.050,12 €	7.356,98 €	8.800,00 €	- 1.443,02 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	791,82 €	824,60 €	400,00 €	424,60 €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	15.722,08 €	18.038,79 €	16.500,00 €	1.538,79 €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**288.175,90 €**	**325.788,98 €**	**306.000,00 €**	**19.788,98 €**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286,46 €	2.773,52 €	2.800,00 €	- 26,48 €
16	Abschreibungen	40,80 €	4.339,18 €	4.400,00 €	- 60,82 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.735,73 €	24.386,86 €	35.100,00 €	- 10.713,14 €
18	Transferaufwendungen	220.187,23 €	257.597,61 €	259.000,00 €	- 1.402,39 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.542,00 €	4.581,00 €	2.000,00 €	2.581,00 €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**251.792,22 €**	**293.678,17 €**	**303.300,00 €**	**- 9.621,83 €**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**36.383,68 €**	**32.110,81 €**	**2.700,00 €**	**29.410,81 €**
22	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**36.383,68 €**	**32.110,81 €**	**2.700,00 €**	**29.410,81 €**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	300,00 €	- 300,00 €
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**- €**	**- €**	**- 300,00 €**	**300,00 €**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**36.383,68 €**	**32.110,81 €**	**2.400,00 €**	**29.710,81 €**

3.5 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.1

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Querenhorst besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

3.6 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.2

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.754,57 €	14.875,08 €	34.200,00 €	- 19.324,92 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	360,00 €	360,00 €	300,00 €	60,00 €
06	privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	816,14 €	503,79 €	600,00 €	- 96,21 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**13.930,71 €**	**15.738,87 €**	**35.100,00 €**	**- 19.361,13 €**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.911,87 €	3.946,96 €	3.000,00 €	946,96 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.214,84 €	1.666,37 €	8.200,00 €	- 6.533,63 €
16	Abschreibungen	20.560,00 €	30.979,42 €	41.500,00 €	- 10.520,58 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.689,47 €	12.750,24 €	12.800,00 €	- 49,76 €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**38.376,18 €**	**49.342,99 €**	**65.500,00 €**	**- 16.157,01 €**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**- 24.445,47 €**	**- 33.604,12 €**	**- 30.400,00 €**	**- 3.204,12 €**
22	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**- 24.445,47 €**	**- 33.604,12 €**	**- 30.400,00 €**	**- 3.204,12 €**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	1.900,00 €	- 1.900,00 €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	400,00 €	- 400,00 €
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**- €**	**- €**	**1.500,00 €**	**- 1.500,00 €**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 24.445,47 €**	**- 33.604,12 €**	**- 28.900,00 €**	**- 4.704,12 €**

4 Finanzrechnung

4.1 Gesamtfinanzrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	259.714,76 €	271.282,02 €	227.700,00 €	43.582,02 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	33.867,81 €	80.453,98 €	79.000,00 €	1.453,98 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	28.341,97 €	30.617,43 €	23.700,00 €	6.917,43 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	9.050,12 €	8.400,50 €	9.000,00 €	- 599,50 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.041,52 €	1.415,26 €	600,00 €	815,26 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	791,82 €	419,50 €	400,00 €	19,50 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.928,09 €	17.268,36 €	16.400,00 €	868,36 €
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**347.736,09 €**	**409.857,05 €**	**356.800,00 €**	**53.057,05 €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	91.635,65 €	98.532,88 €	98.370,00 €	162,88 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.573,51 €	18.584,27 €	55.100,00 €	- 36.515,73 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	25.483,40 €	24.409,31 €	35.100,00 €	- 10.690,69 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	223.932,62 €	263.163,29 €	263.300,00 €	- 136,71 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.351,89 €	23.279,84 €	26.700,00 €	- 3.420,16 €
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**390.977,07 €**	**427.969,59 €**	**478.570,00 €**	**- 50.600,41 €**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**- 43.240,98 €**	**- 18.112,54 €**	**-121.770,00 €**	**103.657,46 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000,00 €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	2.915,42 €	1.200,00 €	- €	1.200,00 €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**3.915,42 €**	**1.200,00 €**	**- €**	**1.200,00 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	77.015,95 €	4.800,08 €	4.900,00 €	- 99,92 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.153,52 €	2.203,32 €	3.000,00 €	- 796,68 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**79.169,47 €**	**7.003,40 €**	**7.900,00 €**	**- 896,60 €**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**- 75.254,05 €**	**- 5.803,40 €**	**- 7.900,00 €**	**2.096,60 €**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)**	**-118.495,03 €**	**- 23.915,94 €**	**-129.670,00 €**	**105.754,06 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	14.750,00 €	- €	7.900,00 €	- 7.900,00 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	13.813,52 €	14.895,69 €	14.800,00 €	95,69 €
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)**	**936,48 €**	**- 14.895,69 €**	**- 6.900,00 €**	**- 7.995,69 €**
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**-117.558,55 €**	**- 38.811,63 €**	**-136.570,00 €**	**97.758,37 €**
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	145.773,94 €	5.314,63 €	- €	5.314,63 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 362,40 €	2.367,23 €	- €	2.367,23 €
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)**	**146.136,34 €**	**2.947,40 €**	**- €**	**2.947,40 €**
41	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**11.979,82 €**	**40.557,61 €**	**- €**	**40.557,61 €**
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**	**40.557,61 €**	**4.693,38 €**	**-136.570,00 €**	**141.263,38 €**

4.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1

Teilhaushalt 1.1: Haupt- u. Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	380,68 €	272,47 €	600,00 €	- 327,53 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.351,07 €	9.330,97 €	10.800,00 €	-1.469,03 €
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**10.731,75 €**	**9.603,44 €**	**11.400,00 €**	**-1.796,56 €**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**- 10.731,75 €**	**- 9.603,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.796,56 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)**	**- 10.731,75 €**	**- 9.603,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.796,56 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**- 10.731,75 €**	**- 9.603,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.796,56 €**
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
41	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**	**- 10.731,75 €**	**- 9.603,44 €**	**- 11.400,00 €**	**1.796,56 €**

4.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	33.867,81 €	54.200,93 €	30.400,00 €	23.800,93 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	27.885,95 €	29.696,33 €	23.300,00 €	6.396,33 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	200,00 €	- 200,00 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	225,38 €	1.289,91 €	- €	1.289,91 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**61.979,14 €**	**85.187,17 €**	**53.900,00 €**	**31.287,17 €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	88.723,78 €	94.585,92 €	95.370,00 €	- 784,08 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.577,09 €	13.930,05 €	43.500,00 €	- 29.569,95 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	5.016,39 €	4.395,68 €	4.300,00 €	95,68 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.219,35 €	1.121,87 €	1.100,00 €	21,87 €
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**113.536,61 €**	**114.033,52 €**	**144.270,00 €**	**- 30.236,48 €**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**- 51.557,47 €**	**- 28.846,35 €**	**- 90.370,00 €**	**61.523,65 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000,00 €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**1.000,00 €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.153,52 €	2.203,32 €	3.000,00 €	- 796,68 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**2.153,52 €**	**2.203,32 €**	**3.000,00 €**	**- 796,68 €**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**- 1.153,52 €**	**- 2.203,32 €**	**- 3.000,00 €**	**796,68 €**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)**	**- 52.710,99 €**	**- 31.049,67 €**	**- 93.370,00 €**	**62.320,33 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**- 52.710,99 €**	**- 31.049,67 €**	**- 93.370,00 €**	**62.320,33 €**
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
41	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**	**- 52.710,99 €**	**- 31.049,67 €**	**- 93.370,00 €**	**62.320,33 €**

4.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	259.714,76 €	271.282,02 €	227.700,00 €	43.582,02 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	26.253,05 €	48.600,00 €	- 22.346,95 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	6,02 €	561,10 €	100,00 €	461,10 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	9.050,12 €	8.400,50 €	8.800,00 €	- 399,50 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	791,82 €	419,50 €	400,00 €	19,50 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.956,23 €	17.620,23 €	16.400,00 €	1.220,23 €
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**284.518,95 €**	**324.536,40 €**	**302.000,00 €**	**22.536,40 €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286,46 €	2.773,52 €	2.800,00 €	- 26,48 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	25.483,40 €	24.409,31 €	35.100,00 €	- 10.690,69 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	218.916,23 €	258.767,61 €	259.000,00 €	- 232,39 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42,00 €	3.131,00 €	2.000,00 €	1.131,00 €
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**245.728,09 €**	**289.081,44 €**	**298.900,00 €**	**- 9.818,56 €**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**38.790,86 €**	**35.454,96 €**	**3.100,00 €**	**32.354,96 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)**	**38.790,86 €**	**35.454,96 €**	**3.100,00 €**	**32.354,96 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	14.750,00 €	- €	7.900,00 €	- 7.900,00 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	13.813,52 €	14.895,69 €	14.800,00 €	95,69 €
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)**	**936,48 €**	**- 14.895,69 €**	**- 6.900,00 €**	**- 7.995,69 €**
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**39.727,34 €**	**20.559,27 €**	**- 3.800,00 €**	**24.359,27 €**
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	145.303,94 €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	169,59 €	- €	169,59 €
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)**	**145.303,94 €**	**- 169,59 €**	**- €**	**- 169,59 €**
41	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**	**185.031,28 €**	**20.389,68 €**	**- 3.800,00 €**	**24.189,68 €**

4.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Querenhorst besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

4.6 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	450,00 €	360,00 €	300,00 €	60,00 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	816,14 €	125,35 €	600,00 €	- 474,65 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.266,14 €**	**485,35 €**	**900,00 €**	**- 414,65 €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.911,87 €	3.946,96 €	3.000,00 €	946,96 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.329,28 €	1.608,23 €	8.200,00 €	- 6.591,77 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.689,47 €	12.746,00 €	12.800,00 €	- 54,00 €
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**17.930,62 €**	**18.301,19 €**	**24.000,00 €**	**- 5.698,81 €**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**- 16.664,48 €**	**- 17.815,84 €**	**- 23.100,00 €**	**5.284,16 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	2.915,42 €	1.200,00 €	- €	1.200,00 €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**2.915,42 €**	**1.200,00 €**	**- €**	**1.200,00 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	77.015,95 €	4.800,08 €	4.900,00 €	- 99,92 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**77.015,95 €**	**4.800,08 €**	**4.900,00 €**	**- 99,92 €**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**- 74.100,53 €**	**- 3.600,08 €**	**- 4.900,00 €**	**1.299,92 €**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)**	**- 90.765,01 €**	**- 21.415,92 €**	**- 28.000,00 €**	**6.584,08 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**- 90.765,01 €**	**- 21.415,92 €**	**- 28.000,00 €**	**6.584,08 €**
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
41	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**	**- 90.765,01 €**	**- 21.415,92 €**	**- 28.000,00 €**	**6.584,08 €**

5 Schlussbilanz zum 31.12.2013

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2012	31.12.2013
A1.	**Immaterielles Vermögen**	**- €**	**- €**
A2.	**Sachvermögen**	**1.205.270,45 €**	**1.176.115,59 €**
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	5.236,35 €	5.236,35 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	484.546,30 €	477.524,83 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	594.100,16 €	570.766,99 €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00 €	1,00 €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.119,32 €	3.319,10 €
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	119.267,32 €	119.267,32 €
A3.	**Finanzvermögen**	**19.675,09 €**	**5.612,38 €**
A3.2	Beteiligungen	1.440,00 €	1.440,00 €
A3.4	Ausleihungen	150,00 €	150,00 €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.967,84 €	2.333,63 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	7.117,25 €	600,00 €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	- €	1.088,75 €
A4.	**Liquide Mittel**	**40.557,61 €**	**4.693,38 €**
A5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**
A	**Bilanzsumme Aktiva**	**1.265.503,15 €**	**1.186.421,35 €**

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2012	31.12.2013
P1.	**Nettoposition**	**89.943,84 €**	**6.317,67 €**
P1.1	Basis-Reinvermögen	- 370.997,21 €	- 370.997,21 €
P1.1.1	Reinvermögen	120.251,53 €	120.251,53 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 491.248,74 €	- 491.248,74 €
P1.2	Rücklagen	- €	- €
P1.3	Jahresergebnis	- 77.506,10 €	- 141.046,27 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 22.629,09 €	- 77.506,10 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages	- 54.877,01 €	- 63.540,17 €
	der Vorbelastung aus HH-Rest. für Aufwendungen		(26.069,13 €)
P1.4	Sonderposten	538.447,15 €	518.361,15 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	274.808,63 €	263.378,30 €
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	133.954,38 €	125.298,71 €
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	129.684,14 €	129.684,14 €
P2.	**Schulden**	**1.161.157,04 €**	**1.157.988,27 €**
P2.1	Geldschulden	1.153.791,05 €	1.138.725,77 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	494.786,92 €	479.891,23 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	659.004,13 €	658.834,54 €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	203,81 €	5.754,77 €
P2.4	Transferverbindlichkeiten	1.271,00 €	- €
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	1.271,00 €	- €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	5.891,18 €	13.507,73 €
P2.5.1	Durchlaufende Posten	1.156,14 €	3.341,48 €
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	686,14 €	301,35 €
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	470,00 €	3.040,13 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.735,04 €	10.166,25 €
P3.	**Rückstellungen**	**14.402,27 €**	**19.658,01 €**
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	302,27 €	1.058,01 €
P3.8	Andere Rückstellungen	14.100,00 €	18.600,00 €
P4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**2.457,40 €**
P	**Bilanzsumme Passiva**	**1.265.503,15 €**	**1.186.421,35 €**

Unter der Bilanz auszuweisen:

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)

Unter der Bilanz werden jene Belastungen ausgewiesen, die nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, jedoch eine wirtschaftliche Belastung in künftigen Jahren ausmachen können.

Bei der Gemeinde Querenhorst bestehen folgende Vorbelastungen:

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2014

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HHR Ergebnishaushalt:	26.069,13 €
HER Investitionen:	-60.796,68 €
HAR Investitionen:	796,68 €

Die genaue Auflistung der übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2014 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittelher-kunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Inv.-nr.	Betrag	Begründung
3	01.01.2014	4211000	Erneuerung Dacheindeckung SKZ	HH-Rest	211500	57301	2013		26.069,13 €	**Erneuerung Dacheindeckung Sport- und Kulturzentrum:** Die geplante Maßnahme wurde im Jahr 2013 nicht fertiggestellt. Der HAR wurde im Jahr 2014 vollständig genutzt und die Erneuerung der Dacheindeckung im November 2014 fertig-gestellt.
							HAR Ergebnishaushalt:		**26.069,13 €**	
3	01.01.2014	750002	Sammelposten Kindergarten (Liegepolsterschrank)	HH-Rest	211400	36500	2013	2012-004	796,68 €	**Sammelposten Kindergarten:** Die geplante Maßnahme wurde im Jahr 2013 nicht umgesetzt. Es erfolgte ein Haushaltsrest, welcher in das Jahr 2014 über-tragen wurde. In 2014 erfolgte die Anschaffung eines Liegepolster-schrank für 716,55 €. Der restliche HAR wurde nicht benötigt.
							HAR Finanzhaushalt:		**796,68 €**	
3	01.01.2014	2120003	Übertrag Erschließungsbeiträge Restbetrag	HH-Rest	321200	54100	2011	2011-004	-60.000,00 €	**Erschließungsbeiträge Im Kamp:** Der Straßenendausbau der Straße Im Kamp wurde im Dezember 2012 fertiggestellt. Der Erstausbau der Straße wurde direkt über den Erschließungsträger abgerechnet. Nach Insolvenz des Erschließungsträgers erfolgte der Endausbau der Straße über die Gemeinde. Die Straßenwidmung erfolgte jedoch erst im Juni 2019, sodass die Abrechnung der Erschließungs-beiträge erst im Jahr 2020 erfolgen wird.
3	01.01.2014	2317303	Übertrag Kreditaufnahme zur Finanzierung HAR 2013	HH-Rest	221100	61200	2013		- 796,68 €	**Neuaufnahme Investitionskredite:** Die Kreditaufnahme erfolgte entgegen der Planung nicht mehr im Jahr 2013. Erst zum Ende 2014 wurde ein Teil des übertragenen Haushaltsrests aus 2013 in Höhe von 716,55 € aufgenommen.
							HER Finanzhaushalt:		**-60.796,68 €**	

Bürgschaften **0,00 €**

Durch eine Bürgschaft verpflichtet sich die Gemeinde Querenhorst (als Bürge) gegenüber einem Gläubiger für die Erfüllung einer Verbindlichkeit des Hauptschuldners einzustehen. Zum Stichtag 31.12.2013 bestehen bei der Gemeinde Querenhorst keine Bürgschaften.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2013 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge **0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Querenhorst belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

6 Anhang zum Jahresabschluss 2013

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Gemeinde Querenhorst auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) – neu: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – und der dazugehörigen Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) umgestellt.

Zum Stichtag 01.01.2011 wurde gemäß § 60 GemHKVO eine erste Eröffnungsbilanz erstellt, die in der Sitzung des Rates der Gemeinde Querenhorst am 23.02.2017 (Vorlage V002_17) beschlossen wurde.

Für die erste Eröffnungsbilanz und den daran anschließenden Jahresabschlüssen ergeben sich aus den Bestimmungen des § 60 GemHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden.

Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 55 GemHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 100 Abs. 3 NGO – neu: § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 56 GemHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

6.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Querenhorst als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobetragen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2013 entspricht den Maßgaben des § 54 GemHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten

Die Bewertung aller Vermögensgegenstände erfolgt nach Maßgabe des § 96 Abs. 4 NGO – neu § 124 Abs. 4 NKomVG – grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung.

Ausnahmen hiervon bilden Vermögensgegenstände, welche im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz nach Vereinfachungsvorschriften bewertet wurden:

a) Vermögensgegenstände, für die ein Festwert nach § 46 Abs. 1 GemHKVO gebildet wurde,

b) Grundstücke, die mit einem Zeitwert gem. § 46 Abs. 1 GemHKVO angesetzt wurden,

c) Vermögensgegenstände, die mit einem auf den Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt rückindizierten Zeitwert gemäß § 124 Abs. 4 Satz 3 NKomVG angesetzt wurden.

Abschreibungen

Gemäß den Bestimmungen des § 47 GemHKVO werden Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear gemäß § 47 Abs. 1 S. 3 GemHKVO. Die Festlegung der Nutzungsdauern bzw. Restnutzungsdauern erfolgt nach § 47 Abs. 3 GemHKVO gemäß der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgeschriebenen Abschreibungstabelle.

In begründeten Fällen wurde von der Möglichkeit der Abweichung von der vorgeschriebenen Abschreibungstabelle gemäß § 47 Abs. 3 S. 2 GemHKVO Gebrauch gemacht.

Über die planmäßigen Abschreibungen hinausgehend werden außerplanmäßige Abschreibungen für außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen in der Bilanz der Gemeinde Querenhorst berücksichtigt. Außerplanmäßige Abschreibungen sind insbesondere dann zu bilden, wenn es zu Abgängen oder Teilabgängen vor Ablauf der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen kommt.

Grundsatz der Vollständigkeit

Gemäß § 42 Abs .1 GemHKVO sind in der Bilanz das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßgeblich für die Bilanzierung ist, dass der Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist.

Wirtschaftliches Eigentum

Ein Vermögensgegenstand ist nach § 37 Abs. 1 GemHKVO bei der Inventur zu erfassen und zu bewerten, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer (sinngemäß Anwendung § 39 Abgabenordnung) ist. Wirtschaftliches Eigentum liegt vor, wenn eine eigentumsähnliche wirtschaftliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand besteht, wodurch ermöglicht wird, Dritte auf Dauer von der Nutzung auszuschließen. In der Regel fallen rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zusammen.

Grundsatz der Stichtagsbezogenheit

Der Jahresabschluss ist zum Stichtag des 31.12. eines Jahres aufzustellen.

Grundsatz des Saldierungsverbots

Die einzelnen Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

Grundsatz der Bilanzidentität

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

Grundsatz der Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertungen ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren nach § 46 GemHKVO.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

Gem. § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist ohne besonderen Grund nicht zulässig und im Anhang zu erläutern.

Grundsatz der Vorsicht

§ 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten sind. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten.

Grundsatz der Darstellungsstetigkeit

Durch die verbindliche Vorgabe in § 54 GemHKVO zum Aufbau der Bilanz mit den einzelnen Bilanzpositionen ist die stets gleich Darstellung gesichert.

Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen

Nach den Bestimmungen des § 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sind, soweit Zinsen für aufgenommenes Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen in der Bilanz der Gemeinde Querenhorst enthalten sind, diese zu erläutern. Im Jahr 2013 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten enthalten.

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen.

Von dem Wahlrecht nach § 45 Abs. 5 GemHKVO, eine Vermögenstrennung für die Bilanz und den Jahresabschluss anzuwenden, macht die Gemeinde Querenhorst keinen Gebrauch.

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der Eröffnungsbilanz 2011 und den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 wurden zum Jahresabschluss 2013 nicht vorgenommen.

6.2 AKTIVA

6.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Insgesamt belaufen sich die Immateriellen Vermögensgegenstände zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf **0,00 €**.

6.2.1.1 Konzessionen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich folglich keinerlei entgeltlich erworbene Konzessionen im Bilanzeigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.1.2 Lizenzen

Lizenzen liegen bei der Gemeinde Querenhorst nach den vorliegenden Erkenntnissen nicht vor. In den Jahresabschluss fließen daher keinerlei Lizenzen ein.

6.2.1.3 Ähnliche Rechte

Im Rahmen der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände, wurden keinerlei ähnliche Rechte vorgefunden. Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich folglich keinerlei ähnliche Rechte im Bilanzeigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Insgesamt belaufen sich die geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüsse zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf **0,00 €**.

6.2.1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand

Das Wahlrecht in der ersten Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Aktivierung des Umstellungsaufwands wurde insofern ausgeübt, dass eine Aktivierung in der Eröffnungsbilanz nicht erfolgt ist Dementsprechend beläuft sich der aktivierte Umstellungsaufwand auf **0,00 €**.

6.2.1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befand sich folglich keinerlei sonstiges immaterielles Vermögen im Bilanzeigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen wird in der Bilanz mit **1.176.115,59 €** ausgewiesen.

6.2.2.1 unbebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Querenhorst wird ein Wert für unbebaute Grundstücke in Höhe von **5.236,35 €** ausgewiesen.

6.2.2.2 bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Querenhorst wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von **477.524,83 €** ausgewiesen.

Dieser Wert setzt sich zusammen aus:

Wohnhaus Helmstedter Straße:	13.097,14 €
Kindergarten Wichtelhaus:	146.798,39 €
Sport- und Kulturzentrum:	314.223,82 €
Spielplatz:	3.405,48 €

6.2.2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Querenhorst beläuft sich auf **570.766,99 €**. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden Infrastruktur:	**92.686,61 €**
Brücken und Tunnel:	**12.914,32 €**

Hierbei handelt es sich um die Brücken über der Lapau. Die Brücke im Försterberg verfügt über einen Restbuchwert von 11.535,30 €, die Brücke Helmstedter Straße 3a mit 1.378,02 € und die Brücke in der Bindestraße lediglich mit 1,00 € Restbuchwert.

Straßen, Wege, Plätze: 438.919,88 €

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um den Straßenaufbau und -beleuchtung Im Kamp mit insgesamt rund 114.000,00 € sowie den Straßenaufbau und Gehweg im Saegerbergweg mit rund 88.600,00 €. Der Platz und die Verkehrslenkungsanlage in der Helmstedter Straße weisen zum Bilanzstichtag einen Restbuchwert von rund 62.400,00 € aus. Der Bilanzwert der Bushaltestellen in der Helmstedter Straße beträgt zum Bilanzstichtag rund 84.500,00 €.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens: 26.246,18 €

Hierbei handelt es sich um die 4 Buswartehäuschen an der Helmstedter Straße. Die beiden Buswartehäuschen in Höhe der Tankstelle/Gemeindezentrum weisen zum Bilanzstichtag einen Wert von jeweils rund 11.000,00 € aus. Die beiden Buswartehäuschen in Höhe der Vordorfer Straße besitzen einen Restbuchwert von insgesamt rund 4.300,00 €.

6.2.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bilanz der Gemeinde Querenhorst weist Bauten auf fremden Grund und Boden in Höhe von **0,00 €** aus.

6.2.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler im Wert von **1,00 €** im Bilanzeigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

In der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge wird eine Summe von **0,00 €** ausgewiesen.

6.2.2.7 Betriebs-und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Gesamtwert von **3.319,10 €** in der Bilanz der Gemeinde Querenhorst ausgewiesen. Hierbei handelt es sich u. a. um ein Holzhaus und einen Schrank inklusive Sitzbank für den Kindergarten.

6.2.2.8 Vorräte

In der Bilanz der Gemeinde Querenhorst wird eine Bilanzsumme für Vorräte in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

6.2.2.9 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen

In der Bilanz der Gemeinde Querenhorst werden Anlagen im Bau mit einer Summe von **119.267,32 €** ausgewiesen.

Folgende Maßnahmen wurden als Anlagen im Bau erfasst:

- Straßenaufbau der Ahmstorfer Straße und Am Finkenspring (97.904,17 €)
- Straßenbeleuchtung der Ahmstorfer Straße und Am Finkenspring (11.053,49 €)
- Gehwegausbau Am Finkenspring (10.309,66 €)

6.2.3 Finanzvermögen

6.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gemeinde Querenhorst besitzt zum Bilanzstichtag keinerlei Anteile an verbundenen Unternehmen.

6.2.3.2 Beteiligungen

Die Gemeinde Querenhorst hält zum Bilanzstichtag eine Beteiligung an der Fallersleber Elektrizitäts AG in Höhe von **1.440,00 €**.

6.2.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befand sich folglich keinerlei Sondervermögen mit Sonderrechnung im Bilanzeigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.3.4 Ausleihungen

Zum Bilanzstichtag bestand bei der Gemeinde Querenhorst eine Ausleihung an die Volksbank in Höhe von **150,00 €**.

6.2.3.5 Wertpapiere

Wertpapiere im Sinne der Bilanzposition befanden sich zum 31.12.2013 nicht im Bilanzeigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betragen die öffentlich-rechtlichen Forderungen **2.333,63 €.**

Es handelt sich hierbei vorrangig um ausstehende Ausbaubeiträge, Kindergartenbeiträge und Steuern.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 4.213,75 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

6.2.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestanden **600,00 €** an Forderungen aus Transferleistungen.

Es handelt sich hierbei um einen ausstehenden Beitrag für das beitragsfreie Kindergartenjahr von der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Einzelwertberichtigungen sind nicht anzusetzen, da die Prüfung der offenen Posten zum 31.12.2013 ergeben hat, dass in keinem Einzelfall eine verifizierte Erkenntnis vorliegt, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

6.2.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betragen die privatrechtlichen Forderungen **1.088,75 €**.

Es handelt sich hierbei um Pachtbeiträge und Dividenden.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 100,00 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen

oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

6.2.3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag befanden sich keinerlei sonstige Vermögensgegenstände im Eigentum der Gemeinde Querenhorst.

6.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Querenhorst setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen.

Die Liquiden Mittel haben sich um Vergleich zum Vorjahr um rund 36.000,00 € reduziert. Dieses entspricht dem negativen Finanzmittelbestand des Jahres 2013. Die einzelnen Bankbestände wurden anteilig auf Grundlage der Finanzrechnungen 2013 aller Gemeinden ermittelt. Bei der Volksbank ergab sich zum Bilanzstichtag ein negativer Bestand von - 20.240,09 €. Dieser wurde entsprechend des Verteilungsschlüssels in die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten umgebucht.

Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	4.631,05 €
Volksbank	0,00 €
Postbank	31,10 €
Bar	31,23 €
Summe:	**4.693,38 €**

6.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

6.3 Passiva

6.3.1 Nettoposition

	Vermögen	1.186.421,35 €
-	Schulden	1.157.988,27 €
-	Rückstellungen	19.658,01 €
-	Passive Rechnungsabgrenzung	2.457,40 €
=	**NETTOPOSITION:**	**6.317,67 €**

6.3.1.1 Basis-Reinvermögen

	Nettoposition	6.317,67 €
-	Rücklagen	0,00 €
-	Sonderposten	518.361,15 €
-	Jahresergebnis (doppisches Vorjahr)	- 141.046,27 €
=	**BASIS-REINVERMÖGEN**	**- 370.997,21 €**

6.3.1.1.1 Reinvermögen

	Basis-Reinvermögen	- 370.997,21 €
-	Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss	- 491.248,74 €
=	**REINVERMÖGEN**	**120.251,53 €**

6.3.1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag

Die Gemeinde Querenhorst weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts aus den Jahren 2009 in Höhe von -360.814,69 € und 2010 in Höhe von -130.434,05 € auf. Insgesamt beläuft sich der Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss auf **-491.248,74 €**.

6.3.1.2 Rücklagen

6.3.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach dem neuen Haushaltsrecht können frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender ordentlicher Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Jedoch sind gemäß § 24 GemHKVO i.V. m. Art. 6 Abs. 9 S. 1 GemHausRNeuOG[1] die Überschüsse eines Haushaltsjahres nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit den kameralen Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts zu verrechnen.

Aufgrund des erneut negativen Jahresergebnisses kann keine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildet werden.

6.3.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nach dem neuen Haushaltsrecht können frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender außerordentlicher Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Jedoch sind gemäß § 24 GemHKVO i.V. m. Art. 6 Abs. 9 S. 1 GemHausRNeuOG[2] die Überschüsse eines Haushaltsjahres nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit den kameralen Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts zu verrechnen.

[1] Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005

[2] Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005

Aufgrund des erneut negativen Jahresergebnisses kann keine Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildet werden.

6.3.1.2.3 Bewertungsrücklage

Die Bewertungsrücklage wird nur bei einer Vermögenstrennung ausgewiesen.[3] Auf eine Trennung des Vermögens in Verwaltungsvermögen und realisierbares Vermögen bei der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht wurde verzichtet. Eine Bewertungsrücklage entsteht folglich nicht.

6.3.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Zum Bilanzstichtag lagen bei der Gemeinde Querenhorst keine zweckgebundenen Rücklagen vor.

6.3.1.2.5 Sonstige Rücklagen

Sonstige Rücklagen nach dem neuen Haushaltsrecht können für bestimmte Zwecke ohne Zweckbindung frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Aus diesem Grund wird in dem Jahresabschluss der Gemeinde Querenhorst keine sonstige Rücklage ausgewiesen.

6.3.1.3 Jahresergebnis

Ein Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ergibt sich, wenn am Ende eines (doppischen) Haushaltsjahres die Aufwendungen und Erträge gegeneinander saldiert werden. Errechnet sich ein positiver Betrag, spricht man von einem Jahresüberschuss, bei einem negativen Ergebnis von einem Jahresfehlbetrag.

Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt **-141.046,27 €** und setzt sich wie folgt zusammen:

[3] Vgl. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO

Jahresergebnis 2011:	-22.629,09 €
Jahresergebnis 2012:	-54.877,01 €
Jahresergebnis 2013:	-63.540,17 €
Summe:	**-141.046,27 €**

6.3.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Fehlbeträge aus Vorjahren belaufen sich auf insgesamt **-77.506,10 €**. Davon entfallen -22.629,09 € auf das Jahr 2011 und -54.877,01 € auf das Jahr 2012.

6.3.1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von **-63.540,17 €**.

6.3.1.4 Sonderposten

Die Gemeinde Querenhorst weist in ihrer Bilanz Sonderposten in Höhe von **518.361,15 €** aus.

6.3.1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Die Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2013 auf insgesamt **263.378,30 €**.

6.3.1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Bei der Gemeinde Querenhorst wurden Beiträge und ähnlichen Entgelte in Höhe von **125.298,71 €** passiviert.

6.3.1.4.3 Gebührenausgleich

Kostenrechnende Einrichtungen gab es bei der Gemeinde Querenhorst zum Bilanzstichtag nicht.

6.3.1.4.4 Bewertungsausgleich

Das Wahlrecht hinsichtlich der Aktivierung des höheren Zeitwerts bei gleichzeitiger Passivierung der Differenz zum Anschaffungs- oder Herstellungswert wurde zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen.

6.3.1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Zum Bilanzstichtag wurden in der Gemeinde Querenhorst erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von **129.684,14 €** bilanziert.

6.3.1.4.6 Sonstige Sonderposten

Bei der Gemeinde Querenhorst wurden keine sonstigen Sonderposten ermittelt, demnach erfolgt keine Passivierung.

6.3.2 Schulden

Die Bilanz der Gemeinde Querenhorst weist zum Stichtag 31.12.2013 Schulden von insgesamt **1.157.988,27 €** aus.

6.3.2.1 Geldschulden

Die Bilanz der Gemeinde Querenhorst weist zum Bilanzstichtag Geldschulden in Höhe von **1.138.725,77 €** aus.

6.3.2.1.1 Anleihen

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Stichtag keine Anleihen.

6.3.2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zum Stichtag waren Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von **479.891,23 €** bei der Gemeinde Querenhorst vorhanden.

6.3.2.1.3 Liquiditätskredite

Zum Bilanzstichtag waren Liquiditätskredite von insgesamt **658.834,54 €** aufgenommen.

6.3.2.1.4 Sonstige Geldschulden

Zum Bilanzstichtag wurden keine sonstigen Geldschulden bei der Gemeinde Querenhorst ermittelt.

6.3.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen (kreditähnliches Rechtsgeschäft), waren zum Bilanzstichtag in der Gemeinde Querenhorst nicht vorhanden.

6.3.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt **5.754,77 €.**

6.3.2.4 Transferverbindlichkeiten

In der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Transferverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €**.

6.3.2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten

In der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Finanzausgleichsverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €.**

6.3.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke

In der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

6.3.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen

In der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen.

6.3.2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keine Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungsverbindlichkeiten.

6.3.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

In der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen.

6.3.2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Steuerverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €**.

6.3.2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei andere Transferverbindlichkeiten.

6.3.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag belaufen sich die sonstigen Verbindlichkeiten auf **13.507,73€**.

6.3.2.5.1 Durchlaufende Posten

	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €
+	abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	301,35 €
+	sonstige durchlaufende Posten	3.040,13 €
=	**DURCHLAUFENDE POSTEN**	**3.341,48 €**

6.3.2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuern

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Bilanzstichtag keine durchlaufenden Posten aus der verrechneten Mehrwertsteuer.

6.3.2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Die zum Bilanzstichtag noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer belief sich auf einen Nennbetrag von **301,35 €.**

6.3.2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Zum Bilanzstichtag bestanden bei der Gemeinde Querenhorst sonstige durchlaufende Posten in Höhe von **3.040,13 €**. Hierbei handelt es sich um Spenden für den Kindergarten.

6.3.2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Bilanzstichtag keine durchlaufenden Posten aus der abzuführenden Gewerbesteuer.

6.3.2.5.3 Empfangene Anzahlungen

Der Gemeinde Querenhorst lagen zum Bilanzstichtag empfangene Anzahlungen im Sinne der Definition der Bilanzposition nicht vor.

6.3.2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Querenhorst bestehen zum Bilanzstichtag andere sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von **10.166,25 €.** Es handelt sich hierbei um Überzahlungen.

6.3.3 Rückstellungen

In der Bilanz der Gemeinde Querenhorst werden Rückstellungen in Höhe von **19.658,01 €** ausgewiesen.

6.3.3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag befanden sich bei der Gemeinde Querenhorst keinerlei Pensionsrückstellungen.

6.3.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Soweit Mitarbeiter am Bilanzstichtag die vereinbarte Normalarbeitszeit in Form von Überstunden oder Gleitzeitguthaben überschritten haben und ein Ausgleich nur noch im neuen Jahr erfolgen kann, befindet sich die Kommune im Erfüllungsrückstand und hat hierfür eine Rückstellung zu bilden. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.[4] Zum Bilanzstichtag bestanden keine Altersteilzeitverträge.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen zum Bilanzstichtag auf **1.058,01 €**. Hierbei entfallen 592,68 € auf Urlaubsrückstellungen und 465,33 € auf Rückstellungen für Überstunden.

6.3.3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden nicht gebildet.

6.3.3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Bilanzstichtag keine Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien.

6.3.3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Zum Bilanzstichtag existierten in der Gemeinde Querenhorst keine Verdachtsflächen auf Altlasten.

[4] Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

6.3.3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.[5]

Steuereinnahmen 2012:	255.379,39 €	
Steuereinnahmen 2013:	265.759,54 €	
Mehreinnahmen:	10.380,15 €	(= 4%)

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2013 (ohne Hundesteuer) übersteigt damit die Steuereinnahmekraft des Vorjahres um rund 10.000,00 €. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Hier übersteigt die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2013 das Vorjahresergebnis um 4%. Dementsprechend wurde keine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs gebildet.

Steuerschuldverhältnisse liegen nicht vor.

6.3.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren

Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren, welche die Einstellung einer Rückstellung in den Jahresabschluss zulassen, waren zum Bilanzstichtag nicht bekannt.

6.3.3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von **18.600,00 €** bilanziert. Dabei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz und den Jahresabschluss 2011, mit jeweils 4.800,00 € und um Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2012 und 2013 mit jeweils in Höhe von 4.500,00 €.

[5] Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

6.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Gemeinde Querenhorst werden zum Bilanzstichtag passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **2.457,40 €** in die Bilanz eingestellt. Hierbei handelt es sich um bereits eingenommene Finanzhilfe und Erträge für das beitragsfreie Kindergartenjahr für Januar 2014.

7 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Querenhorst ist weiterhin angespannt. Die Gemeinde Querenhorst verfügt über eine Nettoposition von rund 6.000,00 €. Hierbei deckt das Vermögen von rund 1,18 Mio. € noch die Schulden in Höhe von rund 1,15 Mio. € und Rückstellungen von rund 20.000,00 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nettoposition jedoch um rund 84.000,00 € gesunken. Dieses resultiert zum einen aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 64.000,00 €. Zum anderen liegt die Ursache darin, dass im Haushaltsjahr 2013 Sonderposten in Höhe von rund 20.000,00 € aufgelöst wurden.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 80.000,00 € auf 1,18 Mio. € gesunken. Auf der Aktivseite sind die Liquiden Mittel im Jahr 2013 um rund 35.000,00 € und das Sach- und Finanzvermögen um rund 45.000,00 € gesunken. Auf der Passivseite konnten die Geldschulden im Jahr 2013 um rund 16.000,00 € gemindert werden. Das Haushaltsjahr wurde dennoch mit einem Jahresfehlbetrag von rund 64.000,00 € abgeschlossen.

Aufgrund der perspektivisch sinkenden Nettoposition der Gemeinde Querenhorst sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Rückgang der Nettoposition in den Folgejahren zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2013 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um rund 64.000,00 €. Die Liquiden Mittel verringerten sich im Jahr 2013 um rund 35.000,00 €. Der Liquiditätskredit konnte gleichzeitig im Jahr 2013 um rund 200,00 € verringert werden.

Im Haushaltsjahr 2013 verringerten sich die Investitionskredite um 15.000,00 €. Diese wurden hier, um die Schuldenstände für die Folgejahre nicht weiter zu erhöhen, möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2013 negative Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

8 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Im Anhang sind gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO neben den passivierten Verpflichtungen auch jene Haftungsverhältnisse anzugeben, aus denen sich gleichwertige Rückgriffforderungen ergeben können. Zu diesen nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingvertragen etc. Im Haushaltsjahr 2013 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von **0,00 €.**

Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Gemeinde Querenhorst geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

9 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013

Die Zusammensetzung des im Jahresabschluss 2013 ausgewiesenen Ergebnisses ist in Anlehnung an § 55 GemHKVO im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Gemäß § 59 Nr. 6 GemHKVO werden unter außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremden Aufwendungen und Erträge gebucht. Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerungen und Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Das außerordentliche Ergebnis im Jahr 2013 weist weder einen Überschuss noch einen Fehlbetrag aus. Es lagen im Jahr 2013 keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen vor.

10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2013 bestanden folgende überplanmäßigen Aufwendungen:

Budget / Produkt	Aufwandsart	Betrag	Begründung	Beschluss im GR am
61200	Tilgung an Kreditinstitute	95,69 €	Tilgungsleistung 2013 zu niedrig angesetzt	19.12.2013
36500	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	254,56 €	höhere Personalaufwendungen durch Rentenbeiträge	Wird in 2020 nachgeholt

11 Rechenschaftsbericht

11.1 Gesamtergebnishaushalt

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des jeweiligen Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis ermittelt. Das Jahresergebnis ergibt sich durch Addition des ordentlichen mit dem außerordentlichen Ergebnis.
Nach der Ergebnisrechnung 2013 ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2013 Ergebnis	**2013 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Ordentl. Erträge	416.335,95 €	396.200,00 €	20.135,95 €
Ordentl. Aufwendungen	479.876,12 €	534.570,00 €	-54.693,88 €
Ordentliches Ergebnis	**-63.540,17 €**	**-138.370,00 €**	**74.829,83 €**

Außerordentliches Ergebnis			
	2013 Ergebnis	**2013 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Außerordentl. Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentl. Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Jahresergebnis			
	2013 Ergebnis	**2013 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Gesamtertrag	416.335,95 €	396.200,00 €	20.135,95 €
Gesamtaufwand	479.876,12 €	534.570,00 €	-54.693,88 €
Jahresergebnis	**-63.540,17 €**	**-138.370,00 €**	**74.829,83 €**

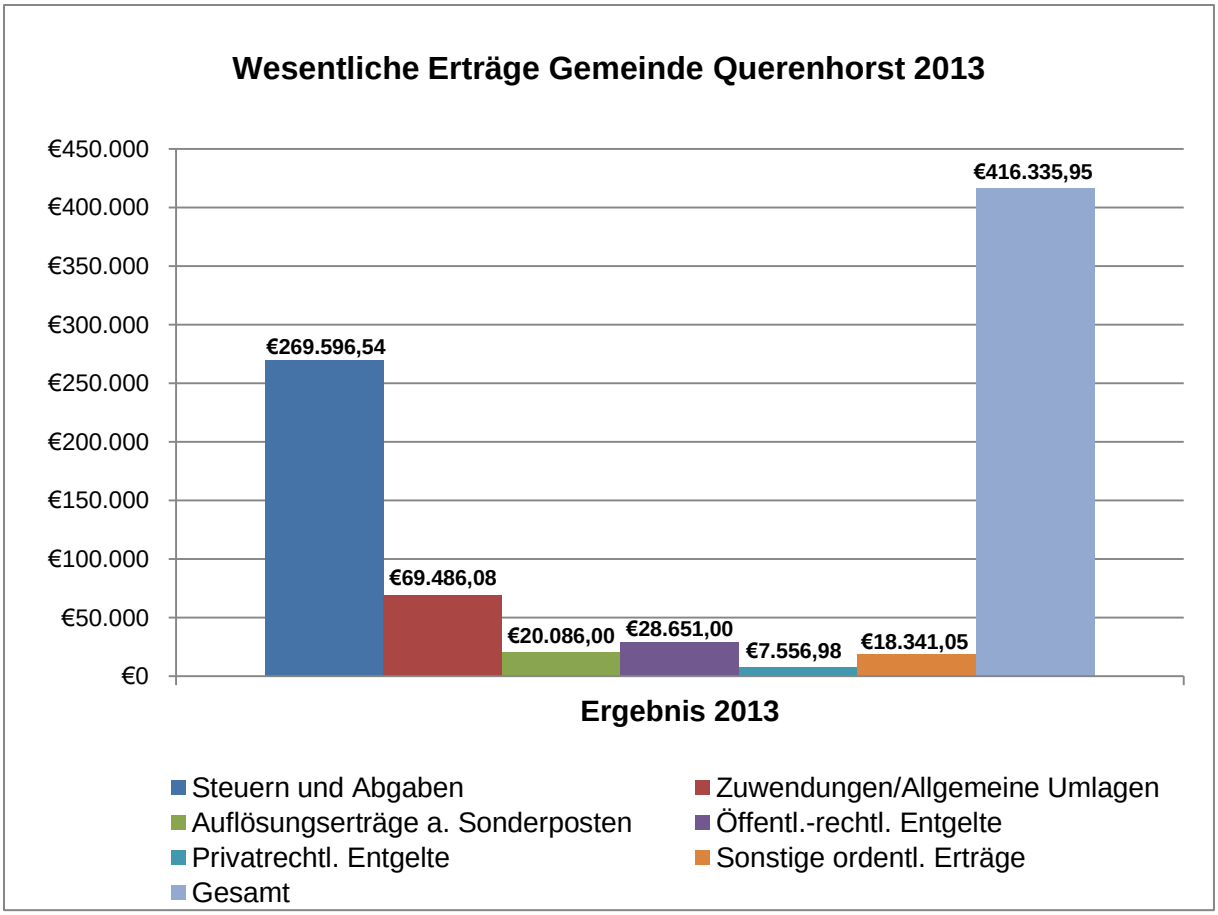
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2009:	-360.814,69 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2010:	-130.434,05 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2011:	-22.629,09 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2012:	-54.877,01 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2013:	-63.540,17 €
Es ergibt sich ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-141.046,27 €

Es ergibt sich ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-491.248,74 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	**-632.295,01 €**

11.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Steuern und Abgaben	269.596,54 €	227.700,00 €	41.896,54 €	64,8%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	69.486,08 €	79.000,00 €	-9.513,92 €	16,7%
Auflösungserträge aus Sonderposten	20.086,00 €	39.400,00 €	-19.314,00 €	4,8%
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	28.651,00 €	23.600,00 €	5.051,00 €	6,9%
Privatrechtl. Entgelte	7.556,98 €	9.000,00 €	-1.443,02 €	1,8%
Kostenerstattungen/Umlagen	1.793,70 €	600,00 €	1.193,70 €	0,4%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	824,60 €	400,00 €	424,60 €	0,2%
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	18.341,05 €	16.500,00 €	1.841,05 €	4,4%
Gesamt	**416.335,95 €**	**396.200,00 €**	**20.135,95 €**	**100,0%**



Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Grundsteuer A	6.118,82 €	6.000,00 €	118,82 €
Grundsteuer B	31.957,18 €	32.700,00 €	-742,82 €
Gewerbesteuer	18.414,54 €	9.900,00 €	8.514,54 €
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	207.811,00 €	173.700,00 €	34.111,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.458,00 €	1.600,00 €	-142,00 €
Hundesteuer	3.837,00 €	3.800,00 €	37,00 €
Gesamt	**269.596,54 €**	**227.700,00 €**	**41.896,54 €**

Bei den Erträgen aus Steuern und Abgaben waren beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Mehrerträge in Höhe von rd. 34.000,00 € und bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 8.500,00,00 € gegeben. Die Steuersatz für Grundsteuer A wurde im

Haushaltsjahr 2013 auf 352 v.H., die Grundsteuer B auf 343 v. H. und die Gewerbesteuer auf 333 v. H. erhöht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zuwendungen/allg. Umlagen	69.486,08 €	79.000,00 €	-9.513,92 €

Die Zuwendungen und Umlagen ergeben sich aus den nachfolgenden Positionen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Schlüsselzuweisungen v. Land	26.253,05 €	24.300,00 €	1.953,05 €
Zuweis. lfd. Zwecke v. Land	27.361,81 €	20.400,00 €	6.961,81 €
Zuweis. lfd. Zwecke v. Gemeinden	15.821,22 €	34.300,00 €	-18.478,78 €
Zuweis. Lfd. Zwecke v. übr. Bereichen	50,00 €	0,000 €	50,00 €
Gesamt	**69.486,08 €**	**79.000,00 €**	**-9.513,92 €**

Bei den Mehrerträgen aus den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land handelt es sich um eine nachträgliche Anpassung der Finanzhilfe für das Jahr 2013.

Die Einnahmen für die Schlüsselzuweisungen wurden im Jahr 2013 in Höhe von 24.300,00 € sowohl auf dem Ertragskonto „Schlüsselzuweisungen“ als auch auf dem Ertragskonto „Zuweisungen aus laufenden Zwecken von Gemeinden“ geplant. Damit entstand bei den Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden ein Minderertrag von insgesamt rund 18.500,00 €.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Auflösungserträge aus Sonderposten	20.086,00 €	39.400,00 €	-19.314,00 €

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2013 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu hoch geplanten Ansatzes entstand im Haushaltsjahr 2013 ein Minderertrag in Höhe von 19.314,00 €.

Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Öffentlich rechtliche Entgelte:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Öffentlich-rechtl. Entgelte	28.651,00 €	23.600,00 €	5.051,00 €

Die Erträge aus öffentlich rechtlichen Entgelten bewegen sich weitestgehend im Rahmen der Planung. Die Abweichung ergibt sich aus den nachfolgenden Einzelpositionen:

Öffentlich-Rechtl. Entgelte	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Benutzungsgebühren Kita	24.992,50 €	20.000,00 €	4.992,50 €
Gemeindestraßen	360,00 €	300,00 €	60,00 €
Gebühren SKZ Querenhorst	3.298,50 €	3.300,00 €	-1,50 €
Gesamt	**28.651,00 €**	**23.600,00 €**	**5.051,00 €**

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten handelt es sich vorwiegend um Benutzungsgebühren. Diese ergeben sich durch die Gebühren für den Kindergarten und die Benutzungsgebühren für das Sport und Kulturzentrum. Die Gebühren für den Kindergarten weisen einen Mehrertrag in Höhe von rund 5.000,00 € aus.

Privatrechtliche Entgelte

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Privatrechtliche Entgelte	7.556,98 €	9.000,00 €	-1.443,02 €

Die Privatrechtlichen Erträge ergeben sich aus Mieterträgen für drei gemeindliche Wohnungen sowie aus Nebenkostenerstattungen. Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Kostenerstattungen und Umlagen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kostenerstattungen und Umlagen	1.793,70 €	600,00 €	1.193,70 €

Die Erträge aus Kostenerstattungen liegen im Haushaltsjahr 2013 rund 1.200,00 € über dem geplanten Ansatz. Hierbei handelt es sich um einen erstatteten Gebäudeschaden am Sport- und Kulturzentrum von rund 1.200,00 €.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	824,60 €	400,00 €	424,60 €

Die positive Veränderung bei den Zinserträgen ergibt sich aus den nachfolgenden Positionen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gewinnanteile (hier Dividenden FEAG)	791,60 €	300,00 €	491,60 €
Verzinsung v. Steuernachforderungen	33,00 €	100,00 €	-67,00 €
Gesamt	**824,60 €**	**400,00 €**	**424,60 €**

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sonstige ordentliche Erträge	18.341,05 €	16.500,00 €	1.841,05 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge verliefen weitestgehend im Rahmen der Planung. Die geringfügige Ergebnisverbesserung resultiert aus den nachfolgenden Einzelpositionen:

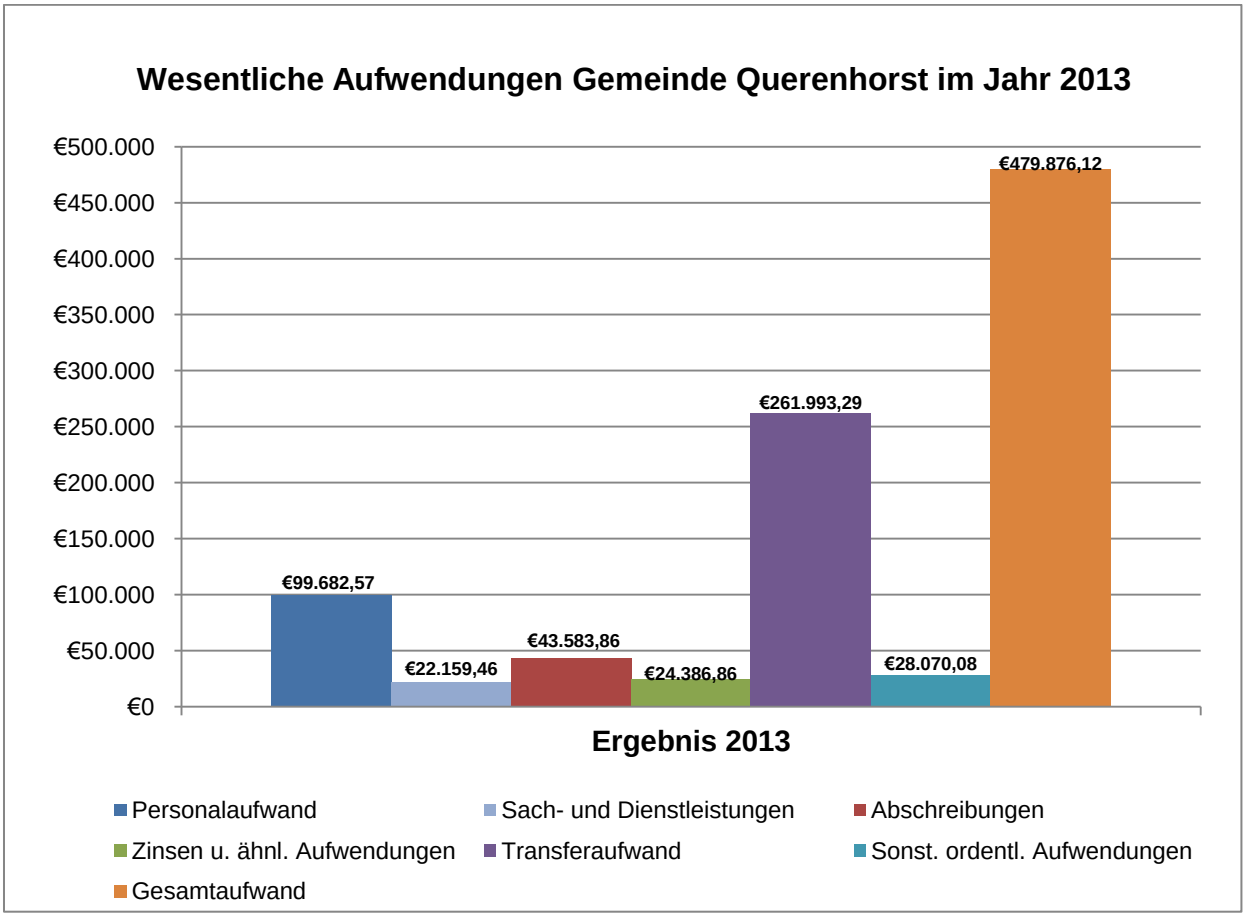
Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Konzessionabgabe Gas	2.502,22 €	1.200,00 €	1.302,22 €
Konzessinsabgabe Strom	14.824,38 €	15.000,00 €	-175,62 €
Säumniszuschläge	169,50 €	200,00 €	-30,50 €
Rücklastschriftgebühr	81,00 €	100,00 €	-19,00 €
Kleinstbeträge	8,01 €	0,00 €	8,01 €
Nicht erstattungsfähige Erträge	453,67 €	0,00 €	453,67 €
Auflösung Rückst. Urlaub u. Überstunden	302,27 €	0,00 €	302,27 €
Gesamt	**18.341,05 €**	**16.500,00 €**	**1.841,05 €**

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe Gas sind im Jahr 2013 um rund 1.300,00 € höher ausgefallen als geplant. Weitere erläuterungsbedürftige Abweichungen liegen nicht vor.

11.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Ordentliche Aufwendungen	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Personalaufwand	99.682,57 €	98.370,00 €	1.312,57 €	20,8%
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sach- und Dienstleistungen	22.159,46 €	55.100,00 €	-32.940,54 €	4,6%
Abschreibungen	43.583,86 €	56.000,00 €	-12.416,14 €	9,1%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	24.386,86 €	35.100,00 €	-10.713,14 €	5,1%
Transferaufwand	261.993,29 €	263.300,00 €	-1.306,71 €	54,6%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	28.070,08 €	26.700,00 €	1.370,08 €	5,8%
Gesamtaufwand	**479.876,12 €**	**534.570,00 €**	**-54.693,88 €**	**100,0%**



Personalaufwand

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Personalaufwand	99.682,57 €	98.370,00 €	1.312,57 €

Der Personalaufwand ergibt sich im Wesentlichen für das Personal im Kindergarten Wichtelhaus und verlief weitestgehend im Rahmen der Planansätze. Insgesamt erbrachte das Ergebnis 2013 die folgenden Ergebnisse:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kindertagesstätte Wichtelhaus	92.173,33 €	93.050,00 €	-876,67 €
Sport-und Kulturzentrum	2.504,27 €	2.320,00 €	184,27 €
Gemeindestraßen	3.946,96 €	3.000,00 €	946,96 €
Zuführung Rückstellungen Urlaub und Überstunden	1.058,01 €	0,00 €	1.058,01 €
Gesamt	**99.682,57 €**	**98.370,00 €**	**1.312,57 €**

Erläuterungswürdige Abweichungen sind nicht vorhanden.

Aufwendungen für Versorgung

Aufwendungen für Versorgung waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Sach-und Dienstleistungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sach- und Dienstleistungen	22.159,46 €	55.100,00 €	-32.940,54 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen im Ergebnis rd. 33.000,00 € unter dem Planansatz. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die nachfolgend dargestellten geringfügigen Veränderungen in den einzelnen Produkten:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kindertagesstätte	5.851,98 €	5.600,00 €	251,98 €
Sportplatz	1.017,20 €	1.700,00 €	-682,80 €
Sport-u. Kulturzentrum	10.462,78 €	36.000,00 €	-25.537,22 €

Gemeindestraßen	1.185,08 €	6.000,00 €	-4.814,92 €
Grundstücks-/Gebäudemanagement	2.773,52 €	2.800,00 €	-26,48 €
Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern	621,90 €	1.000,00 €	-378,10 €
Gesamt	**21.912,46 €**	**53.100,00 €**	**-31.187,54 €**

Bei dem Sport- und Kulturzentrum ergeben sich im Jahr 2013 Minderaufwendungen von rund 25.500,00 €. Diese bestehen hauptsächlich aus den Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Abschreibungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Abschreibungen	43.583,86 €	56.000,00 €	-12.416,14 €

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2013 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2013 war damit nicht möglich. Der Minderaufwand in Höhe von 12.416,14 € entstand dabei hauptsächlich durch den nicht genutzten Ansatz für Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen in Höhe von rund 13.000,00 €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	24.386,86 €	35.100,00 €	-350,25 €	-10.362,89 €

Zinsaufwand entsteht insbesondere für die Verzinsung der bestehenden langfristig finanzierten Investitionskredite sowie für Zinsen für Liquiditätskredite. Hier ergibt sich hauptsächlich folgendes Bild:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen Investitionskredite	21.502,10 €	22.000,00 €	-254,56 €	-243,34 €
Zinsen Liquiditätskredite	2.884,76 €	13.000,00 €	-95,69 €	-10.019,55 €
Gesamt	**24.386,86 €**	**35.100,00 €**	**-350,25 €**	**-10.262,89 €**

Die Zinsaufwendungen für die bestehenden Investitionskredite verliefen im Rahmen der Planung. Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Im Haushaltsjahr 2013 konnte der Liquiditätskredit um rund 200,00 € gemindert werden. Zinsen für den Teil der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten fielen damit entgegen der Planung nicht an. Insgesamt war im Jahresverlauf 2013 dort weniger Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung), andererseits war die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem niedrigeren Zinsniveau begünstigt. Beide Faktoren erklären im Wesentlichen die Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis.

Die negativen überplanmäßigen Aufwendungen dienen hier als Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die Tilgung von Investitionskrediten (95,69 €) und der Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherungen im Bereich Kindergarten (254,56 €).

Insgesamt stellte der Zinsaufwand im Jahr 2013 mit rd. 5,1 % einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar. Dies kennzeichnet die bereits seit Jahren andauernde „finanzielle Schieflage“ und chronische Unterfinanzierung der Gemeinde Querenhorst relativ deutlich.

Transferaufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Transferaufwendungen	261.993,29 €	263.300,00 €	-1.306,71 €

Die Transferaufwendungen ergeben sich aus der Kreisumlage, Samtgemeindeumlage und Gewerbesteuerumlage sowie den sonstigen Transferaufwand. Der Transferaufwand stellt die mit Abstand größte Aufwandsposition der Gemeinde Querenhorst dar und ergibt sich aus den folgenden Einzelpositionen:

Transferaufwand	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kreisumlage	119.801,00 €	121.100,00 €	-1.299,00 €
Samtgemeindeumlage	133.980,61 €	135.400,00 €	-1.419,39 €
Gewerbesteuerumlage	3.816,00 €	2.500,00 €	1.316,00 €
Zuweisungen an Gemeinden (Defizitbezuschussung)	4.273,63 €	2.400,00 €	1.873,63 €
Übrige Transferaufwendungen	122,05 €	1.900,00 €	-1.777,95 €
Gesamt	**261.993,29 €**	**263.300,00 €**	**-1.306,71 €**

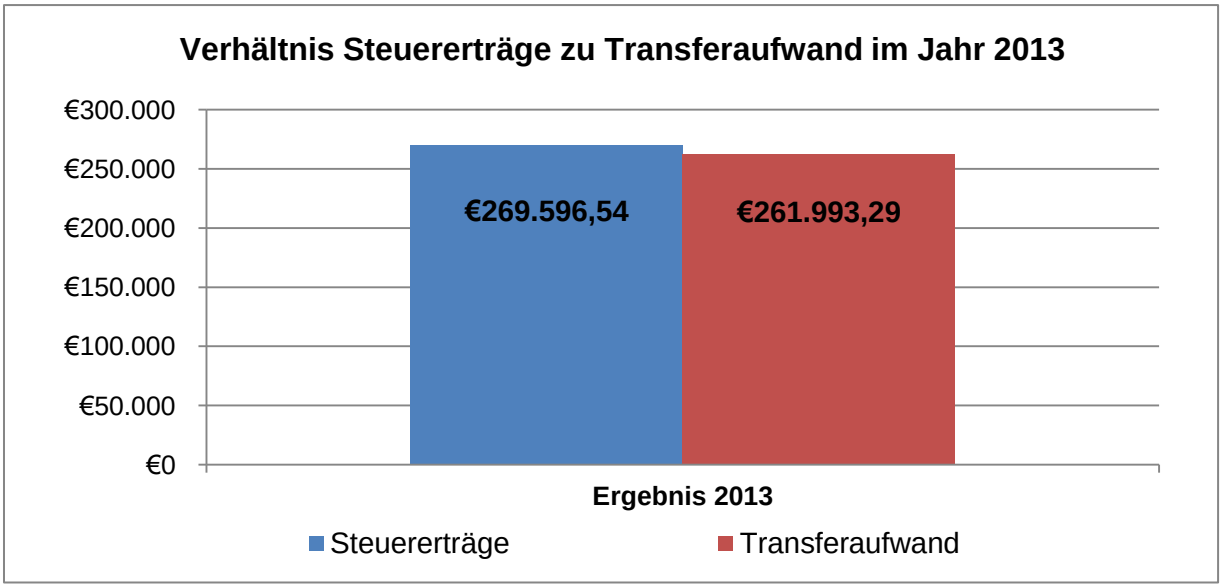
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.070,08 €	26.700,00 €	1.370,08 €

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verliefen im Wesentlichen im Rahmen der Planung mit marginalen Veränderungen. Die einzige größere Abweichung ergab sich im Produkt Finanz- und Rechnungswesen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses (Gebühren für Prüfung) mussten Rückstellungen in Höhe von 4.500,00 € gebildet werden. Ein Ansatz war hierfür nicht vorhanden.

Bewertung der Haushaltssituation 2013

Insgesamt setzte sich im Jahr 2013 die prekäre Haushaltslage der Gemeinde Querenhorst leider unverändert fort. Das Volumen der Erträge aus Steuern und Zuweisungen ist bereits seit Jahren nicht mehr auskömmlich und steht im Widerspruch zu steigenden Aufwendungen und ständig steigenden Anforderungen bei der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden in vielen Verwaltungsbereichen.



Die vorstehende Grafik verdeutlicht sehr anschaulich, dass nahezu das gesamte Steueraufkommen durch die zu leistenden Umlagen gebunden wird. Im Jahr 2013 kann nur noch ein marginaler Deckungsbeitrag für den Resthaushalt generiert werden. Dieser verbleibende Überschussanteil ist aber nicht ausreichend, um die Zuschussbedarfe der übrigen Produkte zu decken und führt im Ergebnis zu einer Unterdeckung im Ergebnishaushalt.

11.2 Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt unterteilt sich in

- Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungen aus Investitionstätigkeit und
- Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme Kredite, Tilgung).

11.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich entsprechend der vorstehenden Erläuterungen zum Ergebnishaushalt insgesamt wie folgt zusammen:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungs-tätigkeit	409.857,05 €	356.800,00 €	53.057,05 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungs-tätigkeit	427.969,59 €	478.570,00 €	-50.600,41 €
Saldo	**-18.112,54 €**	**-121.770,00 €**	**103.657,46 €**

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit -18.112,54 € rd. 103.000 € geringer ausgefallen als im Haushaltsplan 2013 veranschlagt. Ursächlich hierfür sind Mehreinzahlungen von rd. 53.000,00 €. Dem stehen rd. 50.000,00 € an Minderauszahlungen gegenüber. Unabhängig von dieser Verbesserung verbleibt aber ein Liquiditätsverlust, der zur Minderung der Liquiden Mittel führte. Neue Liquiditätskredite wurden im Jahr 2013 nicht aufgenommen.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	271.282,02 €	227.700,00 €	43.582,02 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	80.453,98 €	79.000,00 €	1.453,98 €
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	30.617,43 €	23.700,00 €	6.917,43 €
Privatrechtliche Entgelte	8.400,50 €	9.000,00 €	-599,50 €
Kostenerstattungen/Umlagen	1.415,26 €	600,00 €	815,26 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	419,50 €	400,00 €	19,50 €

Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger VermGG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. Haushaltswirks. Einzahlungen	17.268,36 €	16.400,00 €	868,36 €
Gesamt	**409.857,05 €**	**356.800,00 €**	**53.057,05 €**

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	**2013 Ergebnis**	**2013 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Personalauszahlungen	98.532,88 €	98.370,00 €	162,88€
Vorsorgeauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	18.584,27 €	55.100,00 €	-36.515,73 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	24.409,31 €	35.100,00 €	-10.690,69 €
Transferaufwendungen	263.163,29 €	263.300,00 €	-136,71 €
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	23.279,84 €	26.700,00 €	-3.420,16 €
Gesamt	**427.969,59 €**	**478.570,00 €**	**-50.600,41 €**

11.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Für die im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Investitionen ergeben sich folgende Ergebnisse:

	2013 Ergebnis	**2013 Ansatz**	**Haushaltsreste**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.200,00 €	0,00 €	60.000,00 €	-58.800,00 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	7.003,40 €	7.900,00 €	246,48 €	-1.143,08 €
Saldo	**-5.803,40 €**	**-7.900,00 €**	**59.753,52 €**	**-57.656,92 €**

Der Saldo aus Investitionstätigkeit zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel und/oder Eigenkapital gedeckt sind (positiver Saldo) bzw. in welcher Höhe eine Finanzierung mit Fremdmitteln (negativer Saldo) erforderlich wird.

Im Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab sich mithin ein Fremdkapitalbedarf von rd. -5.800,00 €. Dieser führte im Jahr 2013 zu einer Minderung der Liquiden Mittel. Neue Investitionskredite wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht aufgenommen. Die Investitionskredite verringerten sich aufgrund der Tilgungen um rund 15.000,00 €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	HER	mehr (+)/ weniger (-)
Beiträge u.ä. Entgelte f. Investitions-tätigkeit	1.200,00 €	0,00 €	60.000,00 €	-58.800,00 €
Einzahlungen Gesamt	**1.200,00 €**	**0,00 €**	**60.000,00 €**	**-58.800,00 €**

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit wurde aus dem Jahr 2012 ein Haushaltsrest in Höhe von 60.000,00 € übertragen. Hier waren die Erschließungsbeiträge für den Endausbau der Straße „Im Kamp“ geplant, welche erst im 2012 fertiggestellt wurde. Da die Widmung der Straße jedoch erst im Jahr 2019 erfolgte, können die Erschließungsbeiträge erst im Jahr 2020 abgerechnet werden.

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2013 wie folgt:

	Ansatz 2013	HAR	Ergebnis 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Baumaßnahmen	4.900,00 €	0,00 €	4.800,08 €	-99,92 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00 €	246,48 €	2.203,32 €	-1.043,16 €
Gesamt	**7.900,00 €**	**246,48 €**	**7.003,40 €**	**-1.143,08 €**

Bei den Baumaßnahmen handelt es sich um Maßnahmen der Straßenentwässerung.
Bei dem Erwerb von beweglichen Sachvermögen handelt es sich um Anschaffungen von Schränken und Möbel für den Kindergarten in Querenhorst. Hierfür wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 246,48 € übertragen, welcher jedoch in 2013 nicht benötigt wurde.

11.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich grundsätzlich im Rahmen der vorgesehenen Kreditermächtigung des jeweiligen Jahres. Im Jahr 2013 wurden keine weiteren Kredite aufgenommen. Die bestehenden Liquiden Mittel von rund 40.500,00 € waren

ausreichend, um das negative Saldo im Finanzhaushalt 2013 von rund 36.000,00 € abzudecken.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit gibt Auskunft über Entwicklung der Verschuldung. Ein positiver Saldo bedeutet einen Anstieg der Neuverschuldung, ein negativer Saldo bedeutet dagegen einen Schuldenabbau.

Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	HHR / ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €	7.900,00 €	2.550,00 €	-10.450,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	14.895,69 €	14.800,00 €	95,69 €	0,00 €
Saldo	**-14.895,69 €**	**-6.900,00 €**	**2.454,31 €**	**-10.450,00 €**

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt im Jahr 2013 insgesamt -14.895,69 €. Die im Haushalt 2012 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 2.550,00 € ist verspätet im Jahr 2014 erfolgt. Aus der Kreditermächtigung für das Jahr 2013 wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 796,68 € in das Jahr 2014 übertragen.

Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgungsleistungen) verliefen planmäßig und betrugen rd. 14.895,69 €.

Der Finanzhaushalt 2013 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	409.857,05 €	356.800,00 €	53.057,05 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €	7.900,00 €	-7.900,00 €
Summe Einzahlungen	**411.057,05 €**	**364.700,00 €**	**46.357,05 €**
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.969,59 €	478.570,00 €	-50.600,41 €

Auszahlungen Investitionstätigkeit	7.003,40 €	7.900,00 €	-896,60 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	14.895,69 €	14.800,00 €	95,69 €
Summe Auszahlungen	**449.868,68 €**	**501.270,00 €**	**-51.401,32 €**
Finanzmitteländerung	**-38.811,63 €**	**-136.570,00 €**	**97.758,37 €**

Der Liquiditätsverlust betrug im Haushaltsjahr 2013 insgesamt -38.811,63 €. Damit lag er mit rd. 98.000 € unter dem negativen Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

Die Verschuldung aus Krediten ergibt sich aus Liquiditätskrediten sowie den Krediten zur Finanzierung von Investitionen (Investitionskredite). Hier ist für das Jahr 2013 folgende Entwicklung gegeben:

	Anfangsbestand 01.01.2013	**Endbestand 31.12.2013**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Bestand Liquiditätskredite	659.004,13 €	658.834,54 €	-169,59 €
Bestand Investitionskredite	494.786,92 €	479.891,23 €	-14.895,69 €
Kredite gesamt	**1.153.791,05 €**	**1.138.725,77 €**	**-15.065,28 €**

Die Liquiditätskredite verringerten sich im Jahr 2013 um rund 200,00 €. Der Liquiditätsverlust im Gesamtfinanzhaushalt von rund 36.000,00 € konnte hierbei vollständig über die positiven Bankbestände abdeckt werden. Dieses machte die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten entbehrlich.

Bei den Investitionskrediten kam es zu einer Entschuldung von rund 15.000,00 €.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2013 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 15.000,00 € im Jahr 2013 gesunken und betragen insgesamt rd. 1,138 Mio. €.

12 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2013

12.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen [1]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen [3] - Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände [2]	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Sachvermögen [2] (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	**1.205.270,45**	**7.003,40**	**0,00**	**0,00**	**1.212.273,85**	**0,00**	**-36.158,26**	**0,00**	**0,00**	**-36.158,26**	**1.176.115,59**	**1.205.270,45**
2.1 Unbebaute Grundstücke	5.236,35	0,00	0,00	0,00	5.236,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.236,35	5.236,35
2.2 Bebaute Grundstücke	484.546,30	0,00	0,00	0,00	484.546,30	0,00	-7.021,47	0,00	0,00	-7.021,47	477.524,83	484.546,30
2.3 Infrastrukturvermögen	594.100,16	0,00	0,00	4.800,08	598.900,24	0,00	-28.133,25	0,00	0,00	-28.133,25	570.766,99	594.100,16
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.7 Betriebs- u. Geschäfts-ausstattung	2.119,32	2.203,32	0,00	0,00	4.322,64	0,00	-1.003,54	0,00	0,00	-1.003,54	3.319,10	2.119,32
2.9 Geleistete Anzahlungen; Anl. im Bau	119.267,32	4.800,08	0,00	-4.800,08	119.267,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.267,32	119.267,32
3. Finanzvermögen [2] (ohne Forderungen)	**1.590,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.590,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.590,00**	**1.590,00**
3.2 Beteiligungen	1.440,00	0,00	0,00	0,00	1.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.440,00	1.440,00
3.4 Ausleihungen	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	**1.206.860,45**	**7.003,40**	**0,00**	**0,00**	**1.213.863,85**	**0,00**	**-36.158,26**	**0,00**	**0,00**	**-36.158,26**	**1.177.705,59**	**1.206.860,45**

[1] In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen

[2] Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen. Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

[3] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

12.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen [1]	Gesamt-Betrag[2] am 31.12. des Haushalts-jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-betrag am 31.12. des Vor-jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.333,63	2.333,63	0,00	0,00	10.967,84	-8.634,21
2. Forderungen aus Transferleistungen	600,00	600,00	0,00	0,00	7.117,25	-6.517,25
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.088,75	1.088,75	0,00	0,00	0,00	1.088,75
Summe aller Forderungen	**4.022,38**	**4.022,38**	**0,00**	**0,00**	**18.085,09**	**-14.062,71**

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.
Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

12.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden [1]	Gesamt-betrag am 31.12. des Haushalts-jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor-jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	1.138.725,77	812.673,21	214.750,35	111.302,21	1.153.791,05	-15,065,28
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.891,23	153.838,67	214.750,35	111.302,21	494.786,92	-14.895,69
1.3 Liquiditätskredite	658.834,54	658.834,54	0,00	0,00	659.004,13	-169,59
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.754,77	5.754,77	0,00	0,00	203,81	5.550,96
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.271,00	-1.271,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.507,73	3.341,48	0,00	10.166,25	5.891,18	7.616,55
Schulden insgesamt	**1.157.988,27**	**821.769,46**	**214.750,35**	**121.468,46**	**1.161.157,04**	**-3.168,77**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

12.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung [1)]	Bestand am 31.12. des Haushalts-jahres -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch-nahme und Herab-setzung[2)] -Euro-	Auflösung[3] -Euro-	Bestand am 31.12. des Vor-jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.058,01	1.058,01	302,27	0,00	302,27	755,74
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	18.600,00	4.500,00	0,00	0,00	14.100,00	4.500,00
Summe aller Rückstellungen	**19.658,01**	**5.558,01**	**302,27**	**0,00**	**14.402,27**	**5.255,74**

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.
3) Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

12.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Querenhorst 2013

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräsentative Veranstaltungen

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

36220 Kinder- und Jugenderholung

36500 Kindertagesstätten

42100 Förderung des Sports

42402 Sportplätze

57301 Dorfgemeinschaftshäuser

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

53100 Konzessionsabgaben Strom

53200 Konzessionsabgaben Gas

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Querenhorst besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

THH 3.2 Bauverwaltung

36600 Spielplätze

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

54100 Gemeindestraßen

54502 Straßenbeleuchtung

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

13 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschrieben Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Querenhorst erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

_____

Kai Schulz
Gemeindedirektor
der Gemeinde Querenhorst

14 Bilanzkennzahlen

Kapitalstruktur

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung: Nettoposition / Bilanzsumme

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (incl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

	Kennzahl	31.12.2013
1.	**Kapitalstruktur**	
1.1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	0,53 %
1.2.	Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.224,07 €
1.3.	Kreditverschuldungsgrad	95,98 %

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	**31.12.2013**
Nettoposition	6.317,67 €
Summe Passivseite	1.186.421,35 €
Nettopositionsquote	0,53 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Berechnung: Verbindlichkeiten aus Krediten / Einwohner

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	**31.12.2013**
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.891,23 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	658.834,54 €
Einwohner	512
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.224,07 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	**31.12.2013**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	658.834,54 €
Einwohner	512
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.286,79 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	**31.12.2013**
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.891,23 €
Einwohner	512
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	937,28 €

Kreditverschuldungsgrad

Berechnung: Verbindlichkeiten aus Krediten / Bilanzsumme

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und die Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst gering

Bilanzposition	**31.12.2013**
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.891,23 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	658.834,54 €
Bilanzsumme	1.186.421,35 €
Kreditverschuldungsgrad	95,98 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet:
- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse

		Ansatz			Ergebnis				Außerordentliches Ergebnis			Interne Leistungsbeziehungen			
Produkt	Bezeichnung	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist	Ergebnis-Abweichung	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Jahres-ergebnis
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	- €	10.100,00 €	- 10.100,00 €	- €	8.879,07 €	- 8.879,07 €	1.220,93 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 8.879,07 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	- €	1.300,00 €	- 1.300,00 €	- €	1.010,37 €	- 1.010,37 €	289,63 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 1.010,37 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	300,00 €	2.000,00 €	- 1.700,00 €	704,17 €	4.647,13 €	- 3.942,96 €	- 2.242,96 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 3.942,96 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	8.800,00 €	7.200,00 €	1.600,00 €	7.356,98 €	2.773,52 €	4.583,46 €	2.983,46 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	4.583,46 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	- €	1.800,00 €	- 1.800,00 €	- €	129,69 €	- 129,69 €	1.670,31 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 129,69 €
36220	Kinder- und Jugenderholung	- €	100,00 €	- 100,00 €	- €	57,50 €	- 57,50 €	42,50 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 57,50 €
36500	Kindertagesstätten	51.600,00 €	104.450,00 €	- 52.850,00 €	69.986,74 €	107.123,31 €	- 37.136,57 €	15.713,43 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 37.136,57 €
36600	Spielplätze	- €	200,00 €	- 200,00 €	- €	159,21 €	- 159,21 €	40,79 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 159,21 €
42100	Förderung des Sports	- €	200,00 €	- 200,00 €	- €	- €	- €	200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
42402	Sportplätze	- €	1.700,00 €	- 1.700,00 €	50,00 €	1.067,20 €	- 1.017,20 €	682,80 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 1.017,20 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
53100	Konzessionsabgaben Strom	15.300,00 €	- €	15.300,00 €	15.600,14 €	- €	15.600,14 €	300,14 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	15.600,14 €
53200	Konzessionsabgaben Gas	1.200,00 €	- €	1.200,00 €	2.502,22 €	3,38 €	2.498,84 €	1.298,84 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.498,84 €
54100	Gemeindestraßen	34.500,00 €	53.300,00 €	- 18.800,00 €	15.235,08 €	38.214,60 €	- 22.979,52 €	- 4.179,52 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 22.979,52 €
54502	Straßenbeleuchtung	- €	7.700,00 €	- 7.700,00 €	125,35 €	7.100,84 €	- 6.975,49 €	724,51 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 6.975,49 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	600,00 €	4.300,00 €	- 3.700,00 €	378,44 €	3.868,34 €	- 3.489,90 €	210,10 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 3.489,90 €
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	3.500,00 €	46.120,00 €	- 42.620,00 €	4.771,37 €	18.587,82 €	- 13.816,45 €	28.803,55 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 13.816,45 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	280.400,00 €	259.100,00 €	21.300,00 €	299.609,63 €	261.867,28 €	37.742,35 €	16.442,35 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	37.742,35 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	- €	35.000,00 €	- 35.000,00 €	15,84 €	24.386,86 €	- 24.371,02 €	10.628,98 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 24.371,02 €
		396.200,00 €	**534.570,00 €**	**- 138.370,00 €**	**416.335,96 €**	**479.876,12 €**	**- 63.540,16 €**	**74.829,84 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 63.540,16 €**

zzgl. Kleinstbetragsbereinigung ohne Produkt: - 0,01 €

Gesamtes Jahresergebnis: **- 63.540,17 €**

Produkt 11110

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380,68	272,47	600,00	-327,53
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.260,20	8.606,60	9.500,00	-893,40
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.640,88**	**8.879,07**	**10.100,00**	**-1.220,93**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-9.640,88**	**-8.879,07**	**-10.100,00**	**1.220,93**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-9.640,88**	**-8.879,07**	**-10.100,00**	**1.220,93**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.640,88**	**-8.879,07**	**-10.100,00**	**1.220,93**

Produkt 11120

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090,87	1.010,37	1.300,00	-289,63
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.090,87**	**1.010,37**	**1.300,00**	**-289,63**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.090,87**	**-1.010,37**	**-1.300,00**	**289,63**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.090,87**	**-1.010,37**	**-1.300,00**	**289,63**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.090,87**	**-1.010,37**	**-1.300,00**	**289,63**

Produkt 11130

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	187,40	704,17	300,00	404,17
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**187,40**	**704,17**	**300,00**	**404,17**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	10,40	66,13	0,00	66,13
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.542,00	4.581,00	2.000,00	2.581,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.552,40**	**4.647,13**	**2.000,00**	**2.647,13**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-4.365,00**	**-3.942,96**	**-1.700,00**	**-2.242,96**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-4.365,00**	**-3.942,96**	**-1.700,00**	**-2.242,96**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.365,00**	**-3.942,96**	**-1.700,00**	**-2.242,96**

Produkt 11180

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	9.050,12	7.356,98	8.800,00	-1.443,02
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.050,12**	**7.356,98**	**8.800,00**	**-1.443,02**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286,46	2.773,52	2.800,00	-26,48
16	Abschreibungen	0,00	0,00	4.400,00	-4.400,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.286,46**	**2.773,52**	**7.200,00**	**-4.426,48**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**7.763,66**	**4.583,46**	**1.600,00**	**2.983,46**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**7.763,66**	**4.583,46**	**1.600,00**	**2.983,46**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	300,00	-300,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-300,00**	**300,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**7.763,66**	**4.583,46**	**1.300,00**	**3.283,46**

Produkt 28110

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98,79	115,14	200,00	-84,86
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	14,55	1.600,00	-1.585,45
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**98,79**	**129,69**	**1.800,00**	**-1.670,31**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-98,79**	**-129,69**	**-1.800,00**	**1.670,31**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-98,79**	**-129,69**	**-1.800,00**	**1.670,31**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-98,79**	**-129,69**	**-1.800,00**	**1.670,31**

Produkt 36220

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	13,75	57,50	100,00	-42,50
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**13,75**	**57,50**	**100,00**	**-42,50**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-13,75**	**-57,50**	**-100,00**	**42,50**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-13,75**	**-57,50**	**-100,00**	**42,50**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-13,75**	**-57,50**	**-100,00**	**42,50**

Produkt 36500

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	35.947,62	43.183,03	30.400,00	12.783,03
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.425,22	1.491,90	1.200,00	291,90
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	23.577,50	24.992,50	20.000,00	4.992,50
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17,04	0,00	17,04
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	347,43	302,27	0,00	302,27
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**61.297,77**	**69.986,74**	**51.600,00**	**18.386,74**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	86.712,62	93.231,34	93.050,00	181,34
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.203,75	5.851,98	5.600,00	251,98
16	Abschreibungen	2.199,57	2.780,48	2.300,00	480,48
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	4.652,64	4.273,63	2.400,00	1.873,63
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	976,64	985,88	1.100,00	-114,12
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**101.745,22**	**107.123,31**	**104.450,00**	**2.673,31**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-40.447,45**	**-37.136,57**	**-52.850,00**	**15.713,43**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-40.447,45**	**-37.136,57**	**-52.850,00**	**15.713,43**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	300,00	-300,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-300,00**	**300,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-40.447,45**	**-37.136,57**	**-53.150,00**	**16.013,43**

Produkt 36600

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147,60	159,21	200,00	-40,79
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**147,60**	**159,21**	**200,00**	**-40,79**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-147,60**	**-159,21**	**-200,00**	**40,79**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-147,60**	**-159,21**	**-200,00**	**40,79**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	400,00	-400,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-400,00**	**400,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-147,60**	**-159,21**	**-600,00**	**440,79**

Produkt 42100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	200,00	0,00	200,00	-200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**200,00**	**0,00**	**200,00**	**-200,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**200,00**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**200,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**200,00**

Produkt 42402

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	150,00	50,00	0,00	50,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**150,00**	**50,00**	**0,00**	**50,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496,82	1.017,20	1.700,00	-682,80
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	150,00	50,00	0,00	50,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.646,82**	**1.067,20**	**1.700,00**	**-632,80**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.496,82**	**-1.017,20**	**-1.700,00**	**682,80**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.496,82**	**-1.017,20**	**-1.700,00**	**682,80**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	500,00	-500,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-500,00**	**500,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.496,82**	**-1.017,20**	**-2.200,00**	**1.182,80**

Produkt 53100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	375,76	775,76	300,00	475,76
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	13.200,00	14.824,38	15.000,00	-175,62
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**13.575,76**	**15.600,14**	**15.300,00**	**300,14**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	9,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**9,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**13.566,76**	**15.600,14**	**15.300,00**	**300,14**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**13.566,76**	**15.600,14**	**15.300,00**	**300,14**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**13.566,76**	**15.600,14**	**15.300,00**	**300,14**

Produkt 53200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.199,17	2.502,22	1.200,00	1.302,22
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.199,17**	**2.502,22**	**1.200,00**	**1.302,22**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	3,38	0,00	3,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**3,38**	**0,00**	**3,38**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**2.199,17**	**2.498,84**	**1.200,00**	**1.298,84**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**2.199,17**	**2.498,84**	**1.200,00**	**1.298,84**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.199,17**	**2.498,84**	**1.200,00**	**1.298,84**

Produkt 54100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.754,57	14.875,08	34.200,00	-19.324,92
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	360,00	360,00	300,00	60,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434,11	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**13.548,68**	**15.235,08**	**34.500,00**	**-19.264,92**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.911,87	3.946,96	3.000,00	946,96
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.889,07	1.185,08	6.000,00	-4.814,92
16	Abschreibungen	20.234,67	30.654,08	41.500,00	-10.845,92
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.424,24	2.428,48	2.800,00	-371,52
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**27.459,85**	**38.214,60**	**53.300,00**	**-15.085,40**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-13.911,17**	**-22.979,52**	**-18.800,00**	**-4.179,52**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-13.911,17**	**-22.979,52**	**-18.800,00**	**-4.179,52**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1900,00	-1900,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**1.900,00**	**-1.900,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-13.911,17**	**-22.979,52**	**-16.900,00**	**-6.079,52**

Produkt 54502

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	125,35	0,00	125,35
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**125,35**	**0,00**	**125,35**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98,97	-299,82	1.000,00	-1.299,82
16	Abschreibungen	325,33	325,34	0,00	325,34
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.015,20	7.075,32	6.700,00	375,32
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.439,50**	**7.100,84**	**7.700,00**	**-599,16**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-7.439,50**	**-6.975,49**	**-7.700,00**	**724,51**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-7.439,50**	**-6.975,49**	**-7.700,00**	**724,51**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.439,50**	**-6.975,49**	**-7.700,00**	**724,51**

Produkt 55200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382,03	378,44	600,00	-221,56
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**382,03**	**378,44**	**600,00**	**-221,56**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79,20	621,90	1.000,00	-378,10
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.250,03	3.246,44	3.300,00	-53,56
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.329,23**	**3.868,34**	**4.300,00**	**-431,66**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-2.947,20**	**-3.489,90**	**-3.700,00**	**210,10**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.947,20**	**-3.489,90**	**-3.700,00**	**210,10**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.947,20**	**-3.489,90**	**-3.700,00**	**210,10**

Produkt 57301

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.676,50	3.298,50	3.300,00	-1,50
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	200,00	200,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225,38	1.272,87	0,00	1.272,87
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.901,88**	**4.771,37**	**3.500,00**	**1.271,37**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.313,43	2.504,27	2.320,00	184,27
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.795,12	10.462,78	36.000,00	-25.537,22
16	Abschreibungen	5.384,79	5.484,78	7.800,00	-2.315,22
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	242,71	135,99	0,00	135,99
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**17.736,05**	**18.587,82**	**46.120,00**	**-27.532,18**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-13.834,17**	**-13.816,45**	**-42.620,00**	**28.803,55**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-13.834,17**	**-13.816,45**	**-42.620,00**	**28.803,55**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	400,00	-400,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-400,00**	**400,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-13.834,17**	**-13.816,45**	**-43.020,00**	**29.203,55**

Produkt 61100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	258.892,89	269.596,54	227.700,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	26.253,05	48.600,00	-22.346,95
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.718,99	3.719,02	4.000,00	-280,98
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	411,00	33,00	100,00	-67,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	135,51	8,02	0,00	8,02
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**263.158,39**	**299.609,63**	**280.400,00**	**19.209,63**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	21,40	4.269,67	0,00	4.269,67
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
18	Transferaufwendungen	220.187,23	257.597,61	259.000,00	-1.402,39
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**220.208,63**	**261.867,28**	**259.100,00**	**2.767,28**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**42.949,76**	**37.742,35**	**21.300,00**	**16.442,35**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**42.949,76**	**37.742,35**	**21.300,00**	**16.442,35**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**42.949,76**	**37.742,35**	**21.300,00**	**16.442,35**

Produkt 61200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5,06	15,84	0,00	15,84
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**5,06**	**15,84**	**0,00**	**15,84**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.735,73	24.386,86	35.000,00	-10.613,14
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**25.735,73**	**24.386,86**	**35.000,00**	**-10.613,14**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-25.730,67**	**-24.371,02**	**-35.000,00**	**10.628,98**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-25.730,67**	**-24.371,02**	**-35.000,00**	**10.628,98**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-25.730,67**	**-24.371,02**	**-35.000,00**	**10.628,98**

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst

Schlussbericht vom:	04.06.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Herr Blanck
Prüfungszeit:	18.05.2020 bis 26.05.2020
	(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 5
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang 5
1.2 Prüfungsunterstützung 6

2 Grundsätzliche Feststellungen 6
2.1 Vorangegangene Prüfung 6
2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr 6
2.2 Belegprüfung 6
2.3 Vergabewesen 6
2.4 Systemprüfung 6
2.5 Steuerung 7
2.6 Verträge 7
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs 8

3 Haushaltswirtschaft 8
3.1 Haushaltssatzung 8
3.2 vorläufige Haushaltsführung 9
3.3 Liquiditätskredite 9
3.4 Haushaltssicherung 9

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 9
4.1 Bilanz - Aktiva 9
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 10
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines) 10
4.1.3 Finanzvermögen 11
4.1.4 Liquide Mittel 11
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 11
4.2 Bilanz - Passiva 11
4.2.1 Nettoposition 12
4.2.2 Schulden 12
4.2.3 Rückstellungen 13
4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung 13
4.3 Ergebnisrechnung 13
4.3.1 Allgemeines 14
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge 14
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen 15
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 15
4.3.5 Teilergebnisrechnung 15
4.4 Finanzrechnung 16

4.5 Anhang 17
4.6 Anlagenübersicht 17
4.7 Forderungsübersicht 18
4.8 Schuldenübersicht 18
4.9 Rückstellungsübersicht 18
4.10 Rechenschaftsbericht 18
4.11 Nebenrechnungen 18
4.12 Haushaltsreste 18
4.13 Stundungen 19

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 19
5.1 Jahresfehlbetrag 19
5.2 Zusammenfassung 19

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes 21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnishaushalt 8
Tabelle 2: Finanzhaushalt 8
Tabelle 3: Aktiva 10
Tabelle 4: Passiva 11
Tabelle 5: Ergebnisrechnung 14
Tabelle 6: Stellenplanentwicklung 15
Tabelle 7: Finanzrechnung 16

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO (neu: KomHKVO) zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüftätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes. Weitere Anmerkungen, die sich aus der stichprobenweisen Prüfung der Kassenbelege oder sonstigen Verwaltungsvorgänge ergeben haben, waren nicht so bedeutungsvoll, dass darüber an dieser Stelle berichtet werden müsste. Diese sind Gegenstand einer gesonderten Mitteilung an die Verwaltung.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Verwaltung stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung wurden alle erbetenen Auskünfte erteilt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Die Feststellungen der Vorjahresprüfung wurden durch die Verwaltung ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2013 der Gemeinde Querenhorst wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2012 erfolgte vom 05.11.2019 bis 26.11.2019. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 29.11.2019 datiert und der Gemeinde Querenhorst am 05.12.2019 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 12.12.2019 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 18.12.2019 bekanntgemacht. Der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht und der um die Stellungnahme des Gemeindedirektors ergänzte Schlussbericht des RPA lagen vom 13.01.2020 bis 21.01.2020 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Gemeinde Querenhorst beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Querenhorst keine Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurften.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem®kommunal (Infoma)". Die Verwaltung konnte die Freigabe des Systems belegen.

Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdruckbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 GemHKVO, neu: § 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengeführt. Im Rahmen

der aktuellen Prüfung wurden dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt. Eine detaillierte Prüfung der darin aufgeführten Vertragsverhältnisse war jedoch nicht Gegenstand der aktuellen Prüfung.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 26.03.2020 durch den Gemeindedirektor. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde Querenhorst bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Gemeinde Querenhorst beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in seiner Sitzung vom 20.12.2012. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 29.04.2013 bis zum 08.05.2013. Die Haushaltssatzung wurde am 09.05.2013 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	**396.200,00 €**
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	**534.570,00 €**
außerordentliche Erträge i.H.v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	**356.800,00 €**
Auszahlungen i.H.v.	**486.470,00 €**

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2013 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 7.900,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 800.000,00 EUR.

3.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet.

3.3 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Querenhorst nahm im Haushaltsjahr 2013 durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 2.884,76 EUR (Vorjahr 4.026,45 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

3.4 Haushaltssicherung

Die Möglichkeit einer Verrechnung mit Überschussrücklagen bestand nicht.

Ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge war nicht möglich. Deshalb war die Gemeinde Querenhorst verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestandenen Verpflichtungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Gemeinde verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Gemeinde nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2012	**31.12.2013**	**Veränderung (absolut)**	**Veränderung (%)**
Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Sachvermögen	1.205.270,45 €	1.176.115,59 €	-29.154,86 €	-2,4 %
Finanzvermögen	19.675,09 €	5.612,38 €	-14.062,71 €	-71,5 %
Liquide Mittel	40.557,61 €	4.693,38 €	-35.864,23 €	-88,4 %

Aktiva				
	2012	**31.12.2013**	**Veränderung (absolut)**	**Veränderung (%)**
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	1.265.503,15 €	1.186.421,35 €	-79.081,80 €	-6,2 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Querenhorst hat keine immateriellen Vermögensgegenstände bilanziert.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

4.1.2.1 Abschreibung

Die Gemeinde Querenhorst hat - wie in den Vorjahren auch - die lineare Abschreibung gewählt. Ausnahmen hiervon gab es im Berichtsjahr keine.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet. Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich. Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst. Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.2.3 Vorräte

Es wurden keine Vorräte bilanziert.

4.1.2.4 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Nach Fertigstellung von Anlagen erfolgte die Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten.

Bei den bilanzierten Anlagen im Bau handelte es sich um einen Investitionsanteil für die Straßenentwässerung.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Fallersleber Elektrizitäts-AG (2 Aktien). Es haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 4.022,38 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die Gemeinde Querenhorst führte zum Abschlussstichtag Einzelwertberichtigungen in Höhe von 4.313,75 EUR durch. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Alle erforderlichen Nachweise lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Zeile 42) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2012	**31.12. 2013**	**Veränderung (absolut)**	**Veränderung (%)**
Nettoposition	89.943,84 €	6.317,67 €	-83.626,17 €	-93,0 %
Schulden	1.161.157,04 €	1.157.988,27 €	-3.168,77 €	-0,3 %
Rückstellungen	14.402,27 €	19.658,01 €	5.255,74 €	36,5 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	2.457,40 €	2.457,40 €	100,0 %
Bilanzsumme	1.265.503,15 €	1.186.421,35 €	-79.081,80 €	-6,2 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO (neu: § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO) setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (120.251,53 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (-491.248,74 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2013 hat sich nicht verändert und betrug zum Bilanzstichtag -370.997,21 EUR.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO, neu: § 62 KomHKVO) zulässig.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2013 laut Ergebnisrechnung wurde mit -63.540,17 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre von 77.506,10 EUR zuzüglich des Fehlbetrages 2013 von 63.540,17 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 141.046,27 EUR.

4.2.1.4 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 20.086,00 EUR verringert. Es handelt sich dabei um planmäßige Auflösungen.

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Gemeinde Querenhorst unterrichtet. Es wurden im Berichtsjahr keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde die Grenze lt. Haushaltssatzung nicht überschritten. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Die für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Gemeinde mit Datum vom 13.12.2018 eine neue Richtlinie erlassen. Auf die diesbezüglichen Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen.

Der Jahresabschluss enthielt alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden. Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.2.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Eine Aufnahme von Investitionskrediten ist im Berichtsjahr aber nicht erfolgt.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde Querenhorst dienten. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.3 wird Bezug genommen.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Die Gemeinde Querenhorst hat ausschließlich Rückstellungen für die vom RPA durchzuführenden Prüfungen der ausstehenden Jahresabschlüsse bilanziert. Die Beträge waren angemessen.

Die Rückstellungen waren ausreichend belegt.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Es wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.457,40 EUR bilanziert. Es handelte sich dabei um Erträge für das Jahr 2014 (Finanzhilfe und beitragsfreies Kindergartenjahr für Januar 2014).

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2012	**Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013**	**Ansätze des Haushaltsjahres 2013**	**Plan / Ist Vergleich**
ordentliche Erträge	367.463,77 €	416.335,95 €	396.200,00 €	20.135,95 €
ordentliche Aufwendungen	422.340,78 €	479.876,12 €	534.570,00 €	-54.693,88 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss	-54.877,01 €	-63.540,17 €	-138.370,00 €	74.829,83 €

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2012	**Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013**	**Ansätze des Haushaltsjahres 2013**	**Plan / Ist Vergleich**
(+)/ Jahresfehlbetrag (-)				
außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-54.877,01 €	-63.540,17 €	-138.370,00 €	74.829,83 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Gemeinde Querenhorst wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer aufgrund der in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze korrekt erhoben wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,

- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte,
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden und
- die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen vollständig den Zinserträgen zugeordnet wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Stellenplanentwicklung			
	2012 (nachrichtlich)	**2013**	**2014 (nachrichtlich)**
Planstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	5,00	5,00	5,00
Summe Gesamt (Planst./St.)	5,00	5,00	5,00
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	--	0,00	0,00

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten.

Die Prüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Samtgemeindeumlage usw.) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Es waren keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu verzeichnen.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

Im Vorgriff auf die Regelung des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2012	**2013**	**Planansätze 2013**	**Plan / Ist Vergleich**
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.736,09 €	409.857,05 €	356.800,00 €	53.057,05 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.977,07 €	427.969,59 €	478.570,00 €	-50.600,41 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.240,98 €	-18.112,54 €	-121.770,00 €	103.657,46 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.915,42 €	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	79.169,47 €	7.003,40 €	7.900,00 €	-896,60 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.254,05 €	-5.803,40 €	-7.900,00 €	2.096,60 €
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-118.495,03 €	-23.915,94 €	-129.670,00 €	105.754,06 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.750,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.813,52 €	14.895,69 €	0,00 €	14.895,69 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	936,48 €	-14.895,69 €	0,00 €	-14.895,69 €
Finanzmittelbestand	-117.558,55 €	-38.811,63 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	145.773,94 €	5.314,63 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-362,40 €	2.367,23 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	146.136,34 €	2.947,40 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	11.979,82 €	40.557,61 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	40.557,61 €	4.693,38 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben. Darüber hinaus konnte die Gemeinde Querenhorst eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel" überein.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnungen wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert. Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde Querenhorst wurde in der Übersicht korrekt geführt.

Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigefügt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Dem Anhang war – wie im Vorjahr – eine erst nach den Regelungen der KomHKVO beizufügende Rückstellungsübersicht beigefügt. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem ab Jahresabschluss 2018 verbindlichen Muster17.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen.

Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für die gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen grundsätzlich gegeben. Sie wurden unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr vorgetragen. Die Haushaltsreste für Ein- bzw. Auszahlungsermächtigungen waren im Rechenschaftsbericht begründet. Haushaltsreste

für Aufwandsermächtigungen wurden auf der Passivseite beim Jahresergebnis als Klammerzusatz korrekt ausgewiesen.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigefügt.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Ein- und Auszahlungsermächtigungen wurde gem. § 54 Abs. 5 S. 1 GemHKVO unter der Bilanz ausgewiesen. Darüber hinaus wurde auch die Summe der Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen unter der Bilanz ausgewiesen, wobei diese gem. § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.2 GemHKVO nur auf der Passivseite beim Jahresergebnis auszuweisen sind.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr musste ein Fehlbetrag von 63.540,17 EUR dargestellt werden. Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt somit -141.046,27 EUR (2011: -22.629,09 EUR, 2012: -54.877,01 EUR). Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrags auszugleichen.,

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren gemäß § 23 GemHKVO (neu: § 23 KomHKVO) werden nach dem Jahresabschluss 2013 von der Gemeinde Querenhorst nicht erfüllt. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist nicht als gegeben anzusehen, da langfristig nicht absehbar ist, dass die Gemeinde den Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge (Haushaltsausgleich) erreichen kann.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Querenhorst die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.

Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2013 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 und der Rechenschaftsbericht der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Gemeinde Querenhorst wird wirtschaftlich geführt.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 04 / 3 (2013)

Helmstedt, den 04.06.2020

gez. Blanck

(Blanck)

GEMEINDE QUERENHORST

Der Gemeindedirektor

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 04.06.2020 über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Querenhorst

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Querenhorst folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 4.1.2.2

Das RPA stellte fest, dass die Gemeinde Querenhorst im Berichtsjahr 2013 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Punkt 4.3.5

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO teilt das Rechnungsprüfungsamt mit, dass bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden kann. Dieses wird zukünftig beachtet werden.

Punkt 4.12

Die Summe der Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wurde sowohl unter der Bilanz als auch auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.2 GemHKVO ist die Summe der Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen jedoch nur auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Zukünftig wird auf die zusätzliche Darstellung der Summe der Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen unter der Bilanz verzichtet.

Grasleben, den 05.06.2020

Kai Schulz
Gemeindedirektor der
Gemeinde Querenhorst

Bekanntgabe von üpl./apl. Ausgaben im Rahmen der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013

zur Sitzung des Gemeinderates Querenhorst am 25.06.2020

Produkt	Bezeichnung	Betrag	Erläuterungen
61200	Tilgung an Kreditinstitute	95,69 €	Tilgungsleistung 2013 zu niedrig angesetzt
36500	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	254,56 €	höhere Personalaufwendungen durch Rentenbeiträge
		350,25 €	